

Grabenstätt Gemeindeanzeiger



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 45

Donnerstag, den 21. November 2024

Nummer 24

Aktion Grabenstätt Christkindl

des Helferkreises in der Gemeinde Grabenstätt

Grabenstätt Einwohner, gleich, ob Kinder, Erwachsene oder Senioren dürfen in diesem Jahr wieder einen „**Herzenswunsch**“ aussprechen, denn es gibt auch in unserer Gemeinde Menschen, denen das Schicksal nicht immer wohlgesonnen war und die sich einen Herzenswunsch nicht so einfach erfüllen können.

Steigende Preise für Lebenshaltungskosten können für den Einzelnen oder für Familien oft zur Herausforderung werden.

Daher werden in Grabenstätt und Erlstätt wieder zwei Christbäume aufgestellt, die mit Spendensternen geschmückt sind. Diese Sterne werden liebevoll von den Grabenstätt Schülern und den Kindern aus den beiden Kindergärten gebastelt.

Herzenswunsch

Wenn Sie einen Herzenswunsch haben, so können Sie bis zum 15. Dezember Ihren Wunschzettel in die geschmückten Briefkästen an der Tourist-Info in Grabenstätt oder am Pfarrhof in Erlstätt einwerfen. Name und Anschrift der zu beschenkenden Person bitte nicht vergessen.

Außerdem nehmen
Christine Heitauer (08661/8234),
Angela Wirnshofer (0861/9097495) und
Christl Stefanutti (08661/1069)

die Wünsche gerne auch persönlich entgegen.

Auf absolute Vertraulichkeit können Sie sich verlassen.

Stimmungsvoller Auftakt in Erlstätt beim Getränkemarkt Schwarz

Am Mittwoch, 27.11.2024 um 09:30 Uhr, die Erlstätt Kindergartenkinder schmücken den Baum und singen weihnachtliche Lieder.

Stimmungsvoller Auftakt in Grabenstätt im Schlosshof

Am Mittwoch, 27.11.2024 um 10:30 Uhr, die Grabenstätt Kindergartenkinder schmücken den Baum und singen weihnachtliche Lieder.

Spenden in Grabenstätt:

Konto „Aktion Grabenstätt Christkindl“

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Spende auf ein Sonderkonto der Gemeinde Grabenstätt mit der Bezeichnung „Aktion Grabenstätt Christkindl“ einzuzahlen

Spenden sind bei der Kreissparkasse Traunstein mit der folgenden IBAN: DE22 7105 2050 0040 7565 79 möglich.

Spenden in Erlstätt

In Erlstätt beim Getränkemarkt Schwarz findet ab dem 27.11.2024 der Sterneverkauf zu den üblichen Verkaufszeiten statt.

Bitte unterstützen Sie die „Aktion Grabenstätt Christkindl“, denn hier kommt jede Hilfe wirklich in unserer Dorfgemeinschaft an!

Herzlichen Dank!

Ihr Helferkreis in der Gemeinde Grabenstätt – **Aktion Grabenstätt Christkindl.**

Grabenstätter Christkindl

Helferkreis in der Gemeinde Grabenstätt

Not hat viele Gesichter:

Wer in eine finanzielle Notlage gerät weiß oft nicht mehr weiter.

Wir, der Helferkreis der Gemeinde Grabenstätt der Aktion „Grabenstätter Christkindl“ bieten Ihnen das ganze Jahr über unbürokratische, finanzielle und selbstverständlich vertrauensvolle Hilfe an.

**Trauen Sie sich.....
Gehen Sie auf uns zu....
Das ganze Jahr über....**

Auch wollen wir an Weihnachten wieder „**HERZENSWÜNSCHE**“ erfüllen.
Sprechen Sie uns an oder werfen Sie Ihre Wünsche ab dem 27.11.2024 bis zum 15.12.2024 in den roten Briefkasten an der Tourist- Info in Grabenstätt oder in den Briefkasten am Pfarrhof in Erlstätt ein.

Ihre Vertrauenspersonen des Helferkreises der Aktion „Grabenstätter Christkindl“ in der Gemeinde Grabenstätt

Christine Heitauer (Tel. 08661/8234), Angela Wirnshofer (Tel. 0861/9097495) und Christl Stefanutti (Tel. 08661/1069)

Adventsbasar der Frauengemeinschaft Grabenstätt

Einladung zum Gemeinsamen
Binden und Gestalten von
Gestecken und Kränzen

Mittwoch	20.11.	von	16 - 20 Uhr
Donnerstag	21.11.	von	08 - 18 Uhr
Freitag	22.11.	von	08 - 12 Uhr

Adventscafe am

Samstag, den 23. November ab 13 Uhr

Verkauf der Gestecke und Kränze
sowie Kaffee & Kuchen
alles im Pfarrheim in Grabenstätt



Als der Chiengau beinahe protestantisch wurde 1520 - 1560



recherchiert und erzählt
von
Gustl Lex

**Schloß Grabenstätt
Freitag 22. November 2024
19.30 Uhr**

mit der
der Weissen Hausmusi- Inzell

Eintritt frei – Spenden erbeten

**KIRCHEN
VERWALTUNG**

**WÄHLEN
AM 24.11.24!**
**Im Pfarrsaal Grabenstätt
von 8:00 bis 16:00 Uhr**



St. Maximilian
Grabenstätt



Beiste Nicole
Reiseverkehrauffrau
51 Jahre

Börner-Sachs Michaela
Bauteichnerin • 49 Jahre



Josef Austermayer
Pensionist • 70 Jahre

Nutzen Sie auch
die Möglichkeit
der Briefwahl!



**Lukas Ludwig
Zimmerer • 42 Jahre**



**Spiegelberger Johann
Benlner • 73 Jahre**

Wahlkreis 8: Pöchlarn
Kath. Pfarren im Pöchlarn
St. Maximilian Grabenstätt
Erlösgraben-St.
ÖBB-Gleichenitz

Eidswur.	am 20.11.24
Stimmzettel	am 20.11.24
Stimmabgabe	in Abstimmung mit dem Wahlleiter
Ergebnis	am 20.11.24
Ergebnis	am 20.11.24
Ergebnis	am 20.11.24
Ergebnis	am 20.11.24

KIRCHEN
VERWALTUNG

**WÄHLEN
AM 24.11.24!**

Im Pfarrhaus Eristält
von 8:00 bis 14:00 Uhr

St. Peter und Paul im Thale
Eristält

Robert Muggenhamer
Finanzbeamter
61 Jahre

Josef Kaiser
Landwirtschaftsmeister
62 Jahre

Johann Hölzle
Elektrotechnikmeister
35 Jahre

Magdalena Pohl
Sonderschullehrerin
48 Jahre

Wolfgang Schnell
Schreiner
48 Jahre

*Nutzen Sie auch
die Möglichkeit
der Briefwahl!*

Wenn Sie noch Fragen haben,
melden Sie sich im Pfarrbüro
St. Peter und Paul im Thale Eristält
Römerstraße 8
83355 Grabensslätt

Telefon:	0861 - 9322
Fax:	0861 - 9094970
E-Mail:	st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de
Ansprechpartner:	Karin Neuhäuser
Öffnungszeiten:	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	

© 2024 • Grafik: Schönmeyer

ADVENTS Glühweinfest

am Sonntag, 01. Dezember 2024

16:00 bis 20:00 Uhr
beim Schuasterbauerhof in Erlstätt

*Bläser sorgen für adventliche
Stimmung*

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Bürgergruppe, die Dirndlschaft Erlstätt
und die Erlstätter Dorfjugend.

 **Einladung** 

zum Erlstättter Adventsingen

am Samstag den
7. Dezember um 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche
St. Peter und Paul im Thale in Erlstätt.

Mitwirkende:
Verbindende Worte von Traudi Mitterer
Weinleit'n Dreig'sang
Kirchenchor
Sowieso
Bläser
Goaßleith Musi
Ministrantenmusi



Ihre Spende kommt dem



zu Gute.

Der

Nikolaus

kommt



am Sonntag, den 08. Dezember

2024

zum Grabenstätter Schloss.

A6 16.00 Uhr

gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Bosna

A6 17.00 Uhr

stimmt uns eine Bläsergruppe der Musikkapelle Grabenstätt auf die Ankunft des Nikolauses ein.

Alle Kinder, mit Eltern und Großeltern sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

TSV Grabenstätt

GTEV „Chiemgauer“ Grabenstätt

3. SV ERLSTÄTT

NIKOLAUS Markt

14. DEZEMBER 24

AB 16 UHR - OPEN END

FLÄMM-KUCHEN, TOMBOLA

mit den Böllerschützen, Flötenkinder und Foikasteiner Krampein mit Nikolaus

SPORTPLATZ ERLSTÄTT, KALTENBACHER WEG 7



kostenlose Vogelbeobachtungen

Natur.Erlebnis.Chiemsee

Beobachtungsturm Hirschauer Bucht

geführte Vogelbeobachtungen 2024 in Grabenstätt

— jeweils 9.00 Uhr —

28. Januar

26. Mai

29. September

25. Februar

30. Juni

27. Oktober

31. März

28. Juli

24. November

28. April

25. August

29. Dezember



Termine

2024

Über aktuelle Vogelbeobachtungen an der Beobachtungsstation informiert ein spezieller QR-Code, der auf einer Tafel an der Station angebracht ist. Einfach mit der Kamera des Smartphones abscannen und es werden die gemeldeten Beobachtungen der letzten 14 Tage aus dem Internetportal www.ornitho.de abgefragt.



Fotogeschichten

Fotoalbum

Natur.Erlebnis.Chiemsee

www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de

- ganzjährige Vogelbeobachtungen
- kostenfreie Teilnahme
- Anmeldung nur für Gruppen erforderlich
- Sonderführungen buchbar
- Bei sehr schlechtem Wetter ohne Sicht oder wenn die Büchen zugefroren sind, fallen die Termine aus.
- Fallblatt in der Tourist Info Grabenstätt, Tel. 08661 988731
- www.grabenstaett.de
- Kontakt: Dirk Alfermann Mobil 0151 58059488

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV)

Tel. 08051 690110

www.chiemseeagenda.de



Theaterverein

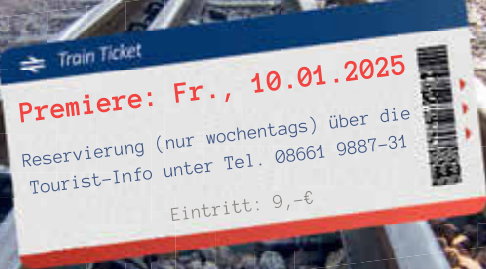
Grabenstätt e.V.

gegr. 1890

ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO

Bahnhofs-Komödie von Winnie Abel

Regie: Helmut Spannring & Walter Grünbauer



Premiere: Fr., 10.01.2025

Reservierung (nur wochentags) über die Tourist-Info unter Tel. 08661 9887-31

Eintritt: 9,-€

WEITERE TERMINE

Abendtermine:

Fr., 17.01. & Sa., 18.01.2025

Fr., 25.01. & Sa., 26.01.2025

Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

Theater mit Weißwurstfrühstück:

So., 19.01.2025

So., 27.01.2025

Einlass ab 09:30 Uhr, Beginn um 11:00 Uhr

Wir spielen im Saal der Schlossökonomie, Schlossstraße 17, 83355 Grabenstätt (Restkarten an der Abendkasse)



Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

Postanschrift

Gemeinde Grabenstädt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstädt

Poststelle und zentrale Dienste

Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**
Fax -40

eMail: gemeinde@grabenstaett.de

Internet: www.grabenstaett.de

Abteilungsbezogene eMail-Adressen:

bauamt@grabenstaett.de
buchhaltung@grabenstaett.de
geschaeftsleitung@grabenstaett.de
kaemmerei@grabenstaett.de
kasse@grabenstaett.de
meldeamt@grabenstaett.de
standesamt@grabenstaett.de
steueramt@grabenstaett.de
maerkte@grabenstaett.de
personalamt@grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten:

Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info
können Sie per eMail auch persönlich erreichen
(vorname.name@grabenstaett.de).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf
der gemeindlichen Homepage.

1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (Zi.Nr.7, 1.OG)
Tel. 9887-0, gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de

Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)

- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)

- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)

- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)

- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

Steuern (Zi.Nr. 2, EG)

- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)

- Frau Gabriele Ebner, Tel. 9887-29
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-29
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)

- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

Personalamt

- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-25

Tourist-Info

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 - 16:00 Uhr

Postanschrift:

Tourist-Information Grabenstädt
Schlossstraße 17
83355 Grabenstädt
eMail: info@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)

- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-32
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-32

Chiemgau Impakt

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage
Weitere Infos unter www.chiemgau-impakt.de

Römermuseum

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21

Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23

Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften

Günter Seywald, Tel. 08661 929269
mobil 0151 44584653

Wasserversorgung

Gemeindliche Wasserversorgung Marwang

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907

Herr Georg Heigenmoser

www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

Wasserbeschaffungsverband Grabenstädt

eMail: info@wbv-grabenstaett.de

Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstädt
Tel. 08661/983444

Fax. 08661/983445

Büro: Frau Franziska Zippel

1. Vorstand Herr Karl-Heinz Austermayer

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck,
Tel. 0170 2716907

Wasserwart Herr Georg Heigenmoser

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.wbv-grabenstaett.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe, Mühlen 12, 83377 Vachendorf

eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de

Tel. 0861/5282

Fax. 0861/988957

Geschäftsführer Herr Hans Getzreiter

Büro Frau Andrea Enzinger

1. Vorstand Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4,
83355 Erlstädt

Tel. 0861/69847

Wassermeister Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972

Wasserwart Herr Daniel Klott

Internet: www.muehlener-gruppe.de

Kinder, Jugendliche und Soziales

Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebände“,

Erlstädt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313

Fax. 0861/1669314

Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de

www.kita-maesebände.de

Haus für Kinder St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,
83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Anna Bauer, Tel. 08661/982530

eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.hfk-grabenstaett.de

Waldkindergarten St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,
83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Anna Bauer, Waldhandy: 0160-4292163

eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.waki-grabenstaett.de

Grundschule Grabenstädt,

Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt

Rektorin Frau Antje Abels

Sekretariat Frau Sarah Rieperdinger

Tel. 08661/241, Fax. -/8058

eMail: grundschule@grabenstaett.de,

www.grundschule-grabenstaett.de

Mittagsbetreuung

Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034

Zusätzlich mobil: 0151/16203416

eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212

Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532

Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

Sozialer Fahrdienst: 0151/522 862 44

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi

eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Kath. Pfarramt St. Maximilian Grabenstädt,

Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstädt,

Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,

Konvent: 08661/982248

Öffnungszeiten:

Di. 08.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul im Thale Erlstädt

Römerstr. 8, 83355 Grabenstädt-Erlstädt

Tel. 0861/5322, Fax. 0861/ 90949870

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 3537395

Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19,

83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351

eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Geöffnet: Mo. 14.30 – 16.30

Do. 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer

Rudolf Scheller: 08642 993

Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der

Alm), Tel. 08661 9829221

Geöffnet: jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Sonstige Stellen

Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17,

83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30

eMail: info@oekomodell.de

Internet: www.oekomodell.de

Örtlicher Presseberichterstatter

Herr Markus Müller

Handy: 0176/88096967

eMail: MarkusMueller_TS@web.de

Bereitschaftsdienste

Service - Bereitschaftsdienst

Notfalldienst

Notrufnummer 112	= sowohl	Rettungsdienst	wie	Feuerwehr
Notrufnummer 110	=	Polizei		

Die **frühere** Notfallnummer 19222 ist **weggefallen** - um Beachtung wird gebeten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstädt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000

Soforthilfe bei seelischen Krisen von 0:00 - 24:00

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

23.11./24.11.2024	Dott. Daniela Boi MSc MSc
10.00 – 12.00 Uhr	Seestr. 11, 83209 Prien a. Chiemsee
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08051 / 2330
30.11./01.12.2024	Dr. Thomas Lederer
10.00 – 12.00 Uhr	Rupertistr. 6, 83278 Traunstein
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 0861 / 9096123
07.12./08.12.2024	Andreas Tradler
10.00 – 12.00 Uhr	Jahnstr. 38, 83278 Traunstein
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 0861 / 21160078

Apothekennotdienst

23.11.2024

Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 209920

24.11./07.12.2024

Löwen-Apotheke, Adlgasser Str. 9, 83334 Inzell,
Tel. 08665 258

25.11.2024

Bavaria-Apotheke, Traunsteiner Str. 11, 83334 Inzell,
Tel. 08665 1618

26.11.2024

Hubertus-Apotheke, Wasserburger Str. 26, Tel. 0861 60466

27.11.2024

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 5079

28.11.2024

Marien-Apotheke, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf,
Tel. 08662 409732

29.11.2024

Adler Apotheke in der Hauptstraße, Hauptstr. 44, 83324 Ruhpolding, Tel. 08663 88090

30.11.2024

St. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, 83313 Siegsdorf,
Tel. 08662 7294

01.12.2024

Hochfelln-Apotheke, Dorfplatz 6, 83346 Bergen,
Tel. 08662 8251

02.12.2024

Adler-Apotheke im Haus der Gesundheit, Rathausplatz 5, 83324 Ruhpolding, Tel. 08663 880920

03.12.2024

Pauer'sche-Apotheke, Maxplatz 5, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 2636

04.12.2024

Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 3344

05.12.2024

St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein,
Tel. 0861 14330

06.12.2024

Apotheke Grabenstädt, Erlstätter Str. 1, 83355 Grabenstädt,
Tel. 08661 771

Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel unter www.traunsteiner-tagblatt.de/service/notdienste.

Tierärztlicher Notdienst an Sonn- und Feiertagen

Tierarztpraxis Christian Herschke
Hochfellnstrasse 23, 83346 Bergen
Großtierpraxis 08661/1515
Kleintierpraxis 08662/66755-15
Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlung 2024 in der Gemeinde Grabenstädt

Nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung (GO) ist in jeder Gemeinde mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung einzuberufen. Für das Jahr 2024 finden in Grabenstädt wie gewohnt zwei Teilversammlungen statt, und zwar

für die Bereiche der früheren Gemeinde Oberhochstädt und Grabenstädt

am Montag, den 25. November 2024, um 19.30 Uhr

im Ökonomiesaal der Gemeinde Grabenstädt (Schloßstr. 17) und

für den Bereich der früheren Gemeinde Erlstätt

am Dienstag, den 26. November 2024, um 19.30 Uhr
im Gasthof Fliegl (Raiffeisenstr. 1)

In der Bürgerversammlung können alle Gemeindeangehörige, also sämtliche Gemeindeglieder, vom Rederecht Gebrauch machen. Anregungen und Fragen sollen sich dabei grundsätzlich nur auf gemeindliche Angelegenheiten beziehen. Sie können bei den Bürgerversammlungen mündlich vorgetragen oder bis **spätestens 21. November 2024** bei der Gemeindeverwaltung Grabenstädt schriftlich eingereicht werden. Zu diesen Vorbringen wird der Erste Bürgermeister sodann Stellung nehmen.

Grabenstädt, den 25.10.2024

Gemeinde Grabenstädt

gez. Wirnshofer

Erster Bürgermeister

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Grabenstädt (Hebesatzsatzung)

Da die bisherigen Hebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d. h. zum 1. Januar 2025, automatisch ihre Geltung verlieren (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte jede Gemeinde, die ab dem 1. Januar 2025 gültigen, neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 festlegen. Hebesätze wurden in Bayern vielerorts (auch in Grabenstädt) bislang im Rahmen der Haushaltssatzungen bekanntgemacht. Dies ist zwar weiterhin grundsätzlich möglich.

Aufgrund der Tatsache, dass einerseits über die Höhe der neuen Hebesätze sinnvoll erst nach Kenntnis über die jeweiligen Grundsteuermessbeträge im eigenen Gemeindegebiet diskutiert werden kann und andererseits aber noch vor dem 1. Januar 2025 eine Bekanntmachung der Hebesätze erfolgen soll, empfiehlt sich eine von der Haushaltsatzung separate Bekanntmachung der Hebesätze durch eine sogenannte Hebesatzsatzung. Der Gemeinderat hat daher in seiner öffentlichen Sitzung vom 04.11.2024 die Satzung für die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Grabenstätt (Hebesatzsatzung) mit Wirkung vom 01.01.2025 wie folgt erlassen.

Satzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
der Gemeinde Grabenstätt
(Hebesatzsatzung)
vom 12.11.2024

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 ((GVBl. S 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Jahressteuergesetzes 2022 vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128)) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 ((BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108)) erlässt die Gemeinde Grabenstätt folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)

350 v. H.
2. Grundsteuer B (für Grundstücke)

350 v. H.
3. Gewerbesteuer

350 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft.
Grabenstätt, den 12.11.2024
Gemeinde Grabenstätt
gez. Wirnshofer
1. Bürgermeister

Wichtige Hinweise
aus dem gemeindlichen Steueramt:

In Ergänzung diesen Beschluss zur Festsetzung der Hebesatzsatzung hat der Gemeinderat festgelegt, dass der derzeitige Gesamtmessbetragswert für die Grundsteuer - angesichts der noch fehlenden Daten und der schwebenden Einsprüche - im Herbst 2025 nochmals zu überprüfen ist. Zu diesem Zweck ist das bisherige Messbetragsaufkommen (altes Bewertungsmodell nach Einheitswert) und der im Laufe des Jahres 2025 vervollständigte bzw. berichtigte Gesamtmessbetragswert (Bewertung nach wertunabhängigem Modell) nochmals gegenüber zu stellen. Ziel ist es, unter Anwendung eines angemessenen Hebesatzes ein stabiles und möglichst aufkommensneutrales Grundsteuerniveau ab 2026 zu erreichen. Eine Anpassung der Hebesatzsatzung wird somit im Herbst 2025 erfolgen.

Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Aufkommensneutralität bedeutet nicht, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt. Aufgrund der Verfassungswidrigkeit des alten Grundsteuersystems muss es sogar zu individuellen Verschiebungen durch

die Reform kommen. Aufkommensneutralität ist dann gegeben, wenn die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen auf Dauer insgesamt stabil halten kann. Die Feststellung der endgültigen Grundsteuermessbetragsentwicklung ist noch nicht abschließend möglich. Zum einen fehlen aktuell noch Messbetragsbescheide, zum anderen werden Messbeträge durch das Finanzamt derzeit auch wieder geändert. Dies kann aufgrund von Eigentümerwechsel, Einsprüchen oder Korrekturen durch Eigentümer veranlasst sein. Die bisher vorliegende Summe der Messbeträge ab 01.01.2025 ist daher nur vorübergehend. Ob die derzeitige Gesamtsumme der Messbeträge so bleibt, ist unsicher, da die Gemeinde die laufenden Einsprüche und/oder Korrekturen nicht einschätzen kann.

Der Unterschied zwischen den individuellen (neuen und bisherigen) Messbeträgen fällt oft gravierend aus, da die bisherige Berechnungsgrundlage, also der Einheitswert, sehr veraltet ist. Die aus der Zeit gekommenen Bemessungen waren letztendlich auch der Grund für die festgestellte Verfassungswidrigkeit.

Es ist jedoch auch anzumerken, dass nicht alle bisherigen Messbeträge erhöht werden. Es gibt etliche Objekte, bei denen auch eine Minderung des Messbetrages ersichtlich ist. Die Indikatoren für eine Erhöhung oder Minderung des Messbetrages sind für die Gemeinde nicht immer ersichtlich.

Bekannt ist jedoch, dass durch das neue Grundsteuerrecht die Wohnteile der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nicht länger dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen und damit der Grundsteuer A zuzuordnen sind, sondern künftig als Grundvermögen der Grundsteuer B.

Die **kommenden Grundsteuerbescheide** (Versand ab voraussichtlich Dezember 2024) beinhalten erstmals die Bewertung der Grundsteuer nach der gesetzlich vorgeschriebenen neuen bayerischen Bewertungsmethode des Flächen-Modells. Die Bewertung basiert auf den von Ihnen dem Finanzamt über ELSTER beziehungsweise in Papierform übermittelten Daten zu Ihrer individuellen Immobilie oder auf vom Finanzamt Traunstein geschätzten Werten. Eine Fehlerquelle könnte z.B. sein, dass die falsche Art der wirtschaftlichen Einheit (= Grundlage für Grundsteuer A oder B) erklärt wurde, Zahlendreher bei Angaben von Flächen (Wohn- und Nutzfläche) erfolgten oder die Freigrenzen bei der Nutzflächenangabe nicht berücksichtigt wurden.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Grundsteuerbewertung haben, wenden Sie sich bitte an das zuständige

Finanzamt Traunstein,
Herzog-Otto-Straße 6, 83278 Traunstein,
Telefon: 0861/701-740,

E-Mail: poststelle.fa-ts@finanzamt.bayern.de,
bzw. dem Finanzamt welches den Steuerbescheid erlassen hat.

Aus dem Gemeinderat

Gemeindlicher Sitzungskalender
für das Jahr 2024

zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
und des Bau- und Planungsausschusses

Tag	Datum	Uhrzeit	Gremium / Anlass
Montag	09.12.2024	19:00	Gemeinderat
Donnerstag	12.12.2024	18:00	Bau- und Planungsausschuss

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt, statt.

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstädt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzung abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

Gemeinderatsausflug nach Graz 21. – 22. September 2024

Die gemeinsamen Ausflüge des Gemeinderates, zu dem auch unser Altbürgermeister, die Träger der gemeindlichen Bürgermedaille und der Ortsheimatpfleger eingeladen werden, sind bereits seit vielen Jahren Tradition. Das aktuelle Gremium kam dieses Jahr aber coronabedingt zum ersten Mal in den Genuss einer zweitägigen Reise, die heuer nach Graz führte, die Hauptstadt des südösterreichischen Bundeslandes Steiermark, die im Jahr 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

Um den ersten Tag ausgiebig nutzen zu können wurde die Abfahrt frühzeitig angetreten. Erwähnenswert ist dabei sicher, dass der Reisegruppe ein nagelneuer Bus zur Verfügung gestellt wurde, mit dem man die Jungfernfahrt durchführen durfte. Selbstverständlich wurde – passend zum österreichischen Ausflugsziel – mit einem Marillenschnaps darauf angestoßen.



Foto: Peter Lex

Unterwegs wurde natürlich eine kleine Brotzeitpause eingeplant, ehe man zur Mittagszeit die spätsommerlich warme Stadt Graz erreichte.

Jeder hatte Zeit, um in der mit strahlendem Sonnenschein aufwartenden Altstadt anzukommen, an der Mur spazieren zu gehen oder eine kleine Stärkung einzunehmen, ehe man die einmalige Möglichkeit hatte, mit dem Portier den Gemeinderatssitzungssaal sowie den Stadtsenatssitzungssaal im Grazer Rathaus zu besichtigen. Ein Probesitzen auf dem Chefsessel der Grazer Bürgermeisterin wurde natürlich nicht verwehrt und auch den Blick vom Balkon auf den Hauptplatz lies man sich nicht nehmen.



Die Hauptfassade des späthistorischen Grazer Rathaus am Hauptplatz.
Foto: Juliane Grünbauer

Im Anschluss daran nahm man an einer interessanten Stadtführung teil, bei der die mittelalterliche Altstadt besichtigt und viele ihrer prächtigen Bauwerke im Renaissance- und Barockstil bestaunt wurden. Das Wappentier, einen aufrecht schreitenden, silbernen Panther, gekrönt mit einer goldenen, dreiblättrigen Laubkrone, konnte man immer wieder an den verschiedensten Stellen finden, er begleitete die Gruppe während der gesamten Stadtführung. Diese streifte vom Hauptplatz über das Grazer Landhaus, einem Renaissancebau aus dem 16. Jahrhundert mit einladenden Arkaden, vorbei am Landeszeughaus zum Glockenspiel und weiter zur Grazer Burg mit dem Burggarten, die heute die steirische Landesregierung beheimatet.

Ein bedeutendes Relikt aus der ersten, gotischen Bauphase der Grazer Burg ist die Doppelwendeltreppe, eine kunstvolle Zwillingswendeltreppe, die in den Jahren 1499/1500 während der Regierungszeit des deutschen Königs und späteren Kaisers Maximilian I. errichtet wurde.

Selbstverständlich wurde auch dem aus dem 15. Jahrhundert stammenden gotischen Grazer Dom, der im Jahr 1786 zur Domkirche zum Heiligen Ägydus erkoren wurde, ein Besuch abgestattet. Er gilt als das kunst- und kulturhistorisch bedeutendste innerstädtische Sakralbauwerk und war Hofkirche der römisch-deutschen Kaiser. Durch einen Verbindungsgang gelangte man einst vom Dom in die Grazer Burg. Unmittelbar neben dem Dom steht die Katharinenkirche mit dem im 17. Jahrhundert erbauten Mausoleum – der Grabstätte Kaiser Ferdinand II. – die natürlich ebenfalls besichtigt wurden.

Ehe man zum Abschluss der Stadtführung mit der Zahnradbahn auf den Hausberg der Stadt, den Schlossberg, gebracht wurde, führten die letzten Schritte durch die Altstadt und vorbei an der Hofbäckerei Edegger-Tax, deren Wurzeln bis in das 14. Jahrhundert zurückreichen. Das imposante und reich verzierte, geschnitzte Holzportal mit dem kaiserlichen Doppeladler ist fester Bestandteil des ältesten bestehenden Bäckereibetriebs in Graz und bis heute erhalten.

Schließlich erreichte man den Schlossberg, der zwischen 1125 und 1809 als Festung diente und in Eigenregie erkundet werden konnte. Bis in die Gegenwart erhalten sind die Kasematten, ein ehemaliges Verlies, welches heute als Veranstaltungsort genutzt wird, der jahrhundertealte Uhrturm sowie der Glockenturm. Auch ein Besuch im 4D-Erlebniskino war möglich und man nutzte gerne die 64 Meter hohe und 175 Meter lange Schlossberggrutsche, um den Berg hinabzudüsen.



Blick vom Schlossberg auf Graz und die Mur. Links im Bild ist der Uhrturm zu sehen.
Foto: Juliane Grünbauer

Den Abend lies man bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel der Klugbauer in St. Stefan ob Stainz gemütlich ausklingen. Für gute Stimmung an diesem geselligen Abend sorgte der berühmte Grazer Sturm, der beliebteste Wein-Vorbote in Österreich, der im Spätsommer aus frühreifen Rebsorten gekeltert wird.

Der Sonntag begann mit einem ausgiebigen Frühstück im Hotel, bei dem man die schöne Aussicht auf den noch im Morgendunst gelegenen Umgriff des Hotels genießen konnte. Anschließend wurde man vom österreichischen Busfahrer zur Ölmühle Farmer-Rabensteiner gebracht, wo man viele interessante Einblicke in den Kürbisanbau, die Herstellung und die Verwendung von Kürbiskernöl erhielt.

Besonders beeindruckend war die Besichtigung der Ölpressen und die anschließende Verkostung der verschiedenen Öle, darunter nicht nur Kürbiskernöl, sondern auch Walnussöl, Chiliöl, Knoblauchöl und viele andere besondere Sorten. Probiert wurde außerdem der hausgemachte Essig in seinen diversen Varianten und es konnten ein Handwerkermarkt, eine Keramikstube sowie der hauseigene Weinkeller besichtigt werden. Die Teilnehmer durften darüber hinaus im Kürbis-Kulinarikraum Knabberkerne in über 40 verschiedenen Geschmacksrichtungen verkosten. Dass am Ende der Führung fleißig Souvenirs eingekauft wurden, steht außer Frage.

Nach dieser ausgiebigen Entdeckungstour durfte natürlich ein Mittagessen nicht fehlen, welches zum Abschied im Hotel Restaurant Schilcherlandhof in der Stadtmitte von Stainz angeboten wurde. Danach blieb noch genügend Zeit, um den gerade zufällig stattfindenden Markt mit seinen vielen verschiedenen Handwerks- und Verpflegungsständen zu besuchen und gemütlich über den Hauptplatz zu schlendern.

Anschließend trat man wieder die Heimfahrt an und alle waren sich einig, dass das Ausflugsziel bestens gewählt wurde und den Teilnehmenden viele schöne Eindrücke und Erlebnisse in einer der schönsten Städte Österreichs bescherte. Damit ging ein geselliges Wochenende dem Ende zu.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 04.11.2024

Städtebauförderung – Jahresprogrammantrag 2025 für Erbstätt verabschiedet

Alljährlich sind der Regierung von Oberbayern im Rahmen der Bund-Länder-Städtebauförderung die aus Sicht der Gemeinde voraussichtlich förderfähigen Kosten für das neue Programmjahr mitzuteilen. Zuvor muss immer der Gemeinderat darüber befinden und abstimmen. Nach einer längeren Diskussion gab das Gremium in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus einstimmig grünes Licht für den im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ bei der Regierung von Oberbayern einzureichenden Jahresprogrammantrag für 2025 – und zwar bezogen auf das „Sanierungsgebiet Erbstätt Ortsmitte“. Wie der Erste Bürgermeister Gerhard Wirnshofer vor der Abstimmung betont hatte, würden die Zahlen für das Programmjahr 2025 und die Fortschreibungsjahre 2026, 2027 und 2028 auf Kostenberechnungen beziehungsweise Schätzungen beruhen. Bei den Bedarfsanträgen handle es sich auch noch nicht um Förderanträge. Vielmehr würden diese der Regierung von Oberbayern als Grundlage für die Finanzplanung beziehungsweise Mittelbereitstellung in den kommenden Jahren dienen. Natürlich hoffe man, einen Großteil der förderfähigen Kosten auch tatsächlich anerkannt zu bekommen.

Laut dem Vorsitzenden soll die Außenanlagengestaltung der „Alten Schule“ in Erbstätt, die Neugestaltung der nahen Grabenstättener Straße (TS 3) und die dortige Fußweg-Verbindung zur Kirchbergstraße in einer Maßnahmeneinheit umgesetzt werden. Die dafür vom Ingenieurbüro vorerst veranschlagten Kosten beliefen sich auf 1,075 Millionen Euro. Dieser Gesamtansatz werde dem Vorsitzenden zufolge auf die kommenden beiden Jahre verteilt – 700.000 Euro an voraussichtlich förderfähigen Kosten auf 2025 und 375.000 Euro auf 2026. In diesem Zusammenhang wurde aus der Mitte des Gemeinderates mit Blick auf die rund 5,5 Millionen Euro teure Sanierungsmaßnahme „Altes Erbstätter Schulhaus“ angemerkt, dass auch noch andere drängende gemeindliche Maßnahmen und Investitionen anstünden, aber nicht im Finanzplan auftauchen würden, wie zum Beispiel der Anbau des Erbstätter Feuerwehrhauses für rund 300.000 Euro, ein neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Grabenstätt für 500.000 Euro und der Hochwasserschutz am Pfarrerbachl in Grabenstätt für 800.000 Euro. Es wurde in diesem Zusammenhang in den Raum gestellt, ob die Gestaltung der Außenanlagen am Alten Erbstätter Schulhaus aus Kostengründen nochmals zurückzustellen seien. Der Erste Bürgermeister betonte, dass die Planungen dafür schon weit gediehen seien. Man könne die Maßnahme nicht mehr aufschieben und das wolle man auch nicht.

Ende 2025 soll das gesamte Projekt endgültig abgeschlossen sein. Die anderen angesprochenen Maßnahmen würden ebenso in der Haushalts- und Finanzplanung aufgenommen werden, so der Vorsitzende. Es wurde appelliert, dass man beim alten Schulhaus keine Zeit mehr verlieren dürfe und endlich zu einem erfolgreichen Abschluss kommen müsse. In den Folgejahren 2027 und 2028 seien in Erbstätt laut Wirnshofer auch Ordnungsmaßnahmen in der Raiffeisenstraße, Bergener Straße und Römerstraße vorgesehen. Ausgehend von den bereits als förderfähig anerkannten Kosten in Höhe von 1,583 Millionen Euro und einem Fördersatz von 60 Prozent hat die Regierung von Oberbayern der Gemeinde bereits im Herbst 2023 eine Fördersumme in Höhe von 950.000 Euro bewilligt, so der Erste Bürgermeister. Weitere Förderungen seien von der KfW, vom Bezirk Oberbayern, von der Bayerischen Landesstiftung und vom Landkreis Traunstein bewilligt beziehungsweise zugesagt worden. Hinsichtlich der Sanierung und Revitalisierung der alten Erbstätter Schule, in der neben der Pfarrei unter anderem auch die Ortsvereine und die Jugend unterkommen sollen, erübrige sich ein Ansatz förderfähiger Kosten für das Programmjahr und für die Folgejahre, da die Mittel dafür bereits bewilligt worden seien.

Grundsteuerreform - Erlass einer Hebesatzsatzung

Der Gemeinderat hat mehrheitlich eine Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) beschlossen. Sie tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft. Wie bisher betragen die Steuersätze (Hebesätze) bei der Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 350 v.H., bei der Grundsteuer B für alle anderen Grundstücke 350 v.H. sowie bei der Gewerbesteuer 350 v.H. Bei einem Hebesatz von 350 Prozent wird der individuelle Steuermessbetrag demnach mit 3,5 multipliziert.

Ergänzend legte der Gemeinderat einstimmig fest, dass der derzeitige Gesamtmessbetragswert für die Grundsteuer – angesichts der noch fehlenden Daten und der schwebenden Einsprüche – im Herbst 2025 nochmals zu überprüfen ist. Zu diesem Zweck ist dann das bisherige Messbetragsaufkommen (altes Bewertungsmodell nach Einheitswert) und der im Laufe des kommenden Jahres vervollständigte beziehungsweise berichtigte Gesamtmessbetragswert (neue Bewertung nach wertunabhängigem Modell) nochmals gegenüberzustellen. Ziel ist es, unter Anwendung eines angemessenen Hebesatzes ein stabiles und möglichst aufkommensneutrales Grundsteuer-niveau ab 2026 zu erreichen.

Die von der Politik empfohlene „Aufkommensneutralität“ bedeutet, dass die Einnahmen einer Kommune nach der Reform der Grundsteuer in etwa so hoch sind wie davor, aber nicht, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt. Aufgrund der Verfassungswidrigkeit des alten Grundsteuersystems müsse es sogar zu individuellen Verschiebungen durch die Reform kommen, so auch das Fazit des Bayerischen Gemeindetages. Die ziemlich aus der Zeit gekommenen, alten Bemessungen seien der Grund für die festgestellte Verfassungswidrigkeit und für die (nun wertunabhängige) Neubewertung durch das Finanzamt gewesen, so Bürgermeister Gerhard Wirnshofer. Die gemeindlichen Hebesätze seien zunächst nicht die primäre Ursache für die individuellen Grundsteuererhöhungen. Die Feststellung der endgültigen Grundsteuermessbetragsentwicklung sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da zum einen noch Messbetragsbescheide fehlten und zum anderen die Messbeträge durch das Finanzamt auch wieder geändert würden. Deshalb werde man im Herbst 2025 noch einmal eine Vergleichsberechnung vornehmen, welche dann Grundlage für eine Hebesatzanpassung ab 2026 sein wird.

Neubesetzung im Bau- und Planungsausschuss

Nach dem beruflich bedingten Ausscheiden von CSU-Gemeinderat Florian Wimmer aus dem gemeindlichen Bau- und Planungsausschuss hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den freiwerdenden Sitz ab sofort durch Waltraud Hübner (CSU), bisherige ständige Stellvertreterin Wimmers, zu besetzen. Für den Fall einer Verhinderung wird ihr Parteikollege Josef Fleischmann als namentlicher Stellvertreter bestellt. Wimmer hatte der Gemeindeverwaltung seinen Verzicht auf das Amt damit erklärt, dass es für ihn in den kommenden zwei

Jahren wegen einer Fortbildung ansonsten immer wieder zu Terminkonflikten kommen würde. Sein Gemeinderatsmandat bleibt davon unberührt. Weitere Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses sind neben dem Vorsitzenden und 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (BG/FW) in der laufenden Wahlperiode 2020 bis 2026 der 2. Bürgermeister Andreas Danzer (FW), der 3. Bürgermeister Alois Binder (CSU), Bernhard Hennes jun. (BG), Franz Kreiler (BG) und Johannes Wimmer (FW). Stellvertretende Mitglieder sind Josef Hölzle (BG) und Josef Austermayer (FW).

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende gab aus nichtöffentlicher Sitzung den Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Erlstätt bekannt. Architekt Gerhard Schuster aus Grabenstädt erhielt den Auftrag, die Grundlagen hierfür zu ermitteln.

Ebenso bekannt gegeben wurde die grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates zum Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Grundschule Grabenstädt. Mit dem Umbau soll das Raumangebot für die Mittagsbetreuung bzw. künftige Ganztagsbetreuung erweitert werden. Die Grundlagenermittlung führt hierzu ebenfalls Architekt Gerhard Schuster durch.

Einen weiteren Planungsauftrag hat der Gemeinderat an das Ing.Büro Hahl & Stefanutti aus Traunstein vergeben, so der Vorsitzende. Das Büro plant die Verbesserung der Regenwassersituation in Erlstätt. In der Ortsmitte gibt es bei Starkregenereignissen am Tiefpunkt der Kreisstraße TS3 bekanntlich Aufstauungen, welche künftig weitgehend vermieden werden sollen. Entsprechende Maßnahmen sollen parallel zu den anstehenden Städtebauförderungsmaßnahmen (Außenanlagen Alte Schule und Ordnungsmaßnahmen in der Grabenstätter Straße) durchgeführt werden.

Der Vorsitzende teilte ferner die Entscheidung des Gemeinderates mit, wonach der Deutschen Funkturm GmbH (auf Ansuchen der Telekom Deutschland) ein Standort für eine temporäre Mobilfunkeinrichtung (Mastwagen) vorgeschlagen wurde. Zuvor wurde die grundsätzliche Verfügbarkeit für das südlich der Autobahn gelegene Grundstück geklärt, weil sich dieses in Privatbesitz befindet. Es handelt sich dabei um das Flurstück Nr. 1829 der Gemarkung Grabenstädt und zwar bezogen auf den östlichen Grundstücksteil.

Abschließend teilte der Erste Bürgermeister mit, dass der Auftrag für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung an das Regionalwerk Chiemgau Rupertiwinkel gKU vergeben wurde. Mit der Vergabe der Planungsarbeiten musste abgewartet werden, bis der Förderbescheid bei der Gemeinde eingegangen war. Dies ist nun geschehen, so der Vorsitzende.

Aus der Gemeindeverwaltung

Wahlhelferaufruf zur Bundestagswahl

Bundestagswahl 2025

Die Bundestagswahl wurde offiziell auf Sonntag, den 28.09.2025 festgelegt. Weil der Bundeskanzler Olaf Scholz aber voraussichtlich noch im Jahr 2024 die Vertrauensfrage stellen wird, ist mit einem früheren Wahltermin (am **23. Februar 2025**) zu rechnen.

Für die Wahlabwicklung während des Tages und zur Ermittlung des Ergebnisses am Abend werden, egal wann die Wahl stattfinden wird, viele fleißige Hände benötigt. Insgesamt gibt es jeweils drei Urnenwahl- und drei Briefwahlbezirke zu besetzen. Die Mitglieder in den jeweiligen Wahlvorständen üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und werden aus dem Kreis der örtlichen Wahlberechtigten formell berufen. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist grundsätzlich jeder Wahlberechtigte verpflichtet.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben bereits bei zurückliegenden Wahlen und Abstimmungen durch ihre Mitarbeit ein hohes Maß an staatsbürgerlichem Engagement gezeigt. Hierfür wollen wir uns recht herzlich bedanken!

Die Gemeinde möchte mit diesem öffentlichen Aufruf gleichwohl Bürgerinnen und Bürger gewinnen, welche sich eine Mitarbeit aus eigenem Antrieb heraus vorstellen können.

Für die Tätigkeit brauchen keine besonderen Vorkenntnisse mitgebracht werden. Auch junge Leute könnten dadurch erstmals ein Ehrenamt bekleiden und bei der Durchführung einer Wahl wertvolle Unterstützung leisten und Erfahrung sammeln. Im Vergleich zur Europawahl 2024 wird jedoch wieder die Volljährigkeit vorausgesetzt.

Aufgabe ist es, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und am Abend das Ergebnis im jeweiligen Stimmbezirk zu ermitteln. Zur Vorbereitung findet einige Tage zuvor eine kurze Wahleinweisung statt. Der ehrenamtliche Dienst wird am Wahltag aufgeteilt (wahlweise vormittags oder nachmittags). Zur Ergebnisermittlung ab 18.00 Uhr ist die Anwesenheit aller Wahlvorstandsmitglieder erforderlich. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr werden die Auszählarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.

Übrigens: Jedes Wahlvorstandsmitglied bekommt für die Ausübung dieses Ehrenamtes ein sog. „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50,- €. Bei Bedarf werden auch Bestätigungen für die Mitarbeit ausgestellt, z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber.

Wenn Sie die Gemeinde durch Ihre aktive Mitarbeit unterstützen wollen oder Fragen zum Wahlhelferdienst haben, dann wenden Sie sich bitte an das Wahlamt bei der Gemeinde Grabenstädt, Frau Grünbauer oder Herrn Lex, Tel. 08661/9887-0 oder -12, oder per eMail an: wahlamt@grabenstaett.de.

Abwesenheit Standesamt

Das Sachgebiet Standesamt/Versicherungsamt/Sozialamt/Friedhofsverwaltung ist wegen Fortbildung an folgendem Tag geschlossen:

Dienstag, 26. November 2024

Um Kenntnisnahme und Beachtung der geänderten Öffnungszeiten wird gebeten.

In dringenden Fällen können Sie sich gerne an Tel. 08661/9887-0 wenden.

CARSHARING ACHENTAL

NACHHALTIG

CLEVER

GÜNSTIG



DIE BESTE ART, AUTO ZUFAHREN.

**EINFACH
UNTERWEGS**
CARSHARING ACHENTAL

WWW.EINFACH-UNTERWEGS.EU

HIER GEHT'S
ZUR GRATIS
APP



Geht mit Stützpunkt des Freizeitsportvereins Bayern auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

ÖKOMODELL
ACHENTAL
ökonomisch - sozial - nachhaltig



Stundentarif:	2,50 €
Tagespauschale:	25,00 €
Wochenendpauschale:	49,00 €
Zusätzlich	jeweils 0,25 € pro Kilometer

So funktioniert es:

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

Besichtigung der „Alten Schule Erlstätt“ mit den ehemaligen Lehrern & Wegbegleitern

Am Samstag, den 09. November, fand eine besondere Baustellenbesichtigung der ehemaligen Schule in Erlstätt statt.

Ehemalige Lehrer und langjährige Wegbegleiter der Schule hatten die Gelegenheit, das Gebäude zu besuchen, das derzeit umfassend renoviert wird. Sie konnten sich vor Ort ein Bild von den Fortschritten der Renovierungsarbeiten machen und erleben, wie aus dem alten Gemäuer ein modernes Gebäude entsteht, das neue Nutzungsmöglichkeiten bieten wird. Der Austausch zwischen den ehemaligen Lehrkräften und Bürgermeister Wirnshofer war herzlich und von großer Begeisterung getragen.

Bürgermeister Gerhard Wirnshofer führte die Gruppe durch das Schulhaus und informierte über die Sanierungsmaßnahmen.

Die Besichtigung bot nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der Baustelle, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.



v. l. 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer, Frau Elfie Mittermaier, ehem. Lehrer - Eberhard Spörlein, ehem. Bewohnerin des Gebäudes - Ursula Lutzenberger-Sporer, Frau Susanne Eder mit ehem. Lehrer/ Ehemann Herrn Hans Eder

Winterpflichten

Die wichtigsten Regeln

Der Winter kommt und dies erfordert, sich auf diese Jahreszeit einzustellen.

Erhöhte Vorsicht ist geboten, um den jahreszeitlich bedingten Witterungsverhältnissen einigermaßen begegnen zu können. Dabei spielt die Beachtung gewisser Sicherheitsregeln eine wichtige Rolle.

Der gemeindliche Winterdienst sowie die Räum- und Streudienste des Landkreises und des Straßenbauamtes Traunstein übernehmen in unserer Gemeinde die Räumdung und Streuung der öffentlichen Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen.

Aber vor allem auch für die Grundstückseigentümer bestehen gewisse Verpflichtungen, die beachtet werden müssen. Sie sind nämlich für die gebotene Sicherheit auf und an ihrem Grundstück verantwortlich und haften deshalb auch bei etwaigen Unfällen. Solche Unfälle können vor allem entstehen, wenn Eis und Schnee die Gehwege vor den Grundstücken und Häusern bedecken und in spiegelglatte Rutschbahnen verwandeln und dadurch die Sicherheit der Fußgänger nicht mehr gewährleistet ist.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Straßen haben dann die Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Fußgänger die für sie bestimmten Verkehrsflächen bei entsprechender Vorsicht ohne Gefahr begehen können.

In diesem Falle besteht dann insbesondere die

Räum- und Streupflicht

Die an den Grundstücken in geschlossener Ortslage, also innerhalb von Ortschaften, vorbeiführenden Gehwege und die Zugänge zu den Grundstücken müssen nämlich während des Winters regelmäßig betreut, also geräumt oder/und gestreut werden, wenn dies von den gegebenen Verhältnissen her notwendig ist.

Als Gehwege sind dabei die an einem Grundstück vorbeiführenden öffentlichen Gehsteige oder, wenn solche fehlen, eine entsprechende Gehwegbreite der öffentlichen Straße zu verstehen.

Geräumt und/oder gestreut werden muss in der Zeit von 6.30 bis 20.00 Uhr; wie oft dies notwendig ist, ergibt sich aus der jeweiligen Wetterlage, die beobachtet werden muss. Bei starkem Schneefall oder offensichtlicher Glatteisbildung kann es durchaus notwendig sein, mehrmals während eines Tages tätig zu werden.

Dabei ist es nicht erforderlich, dass die Gehwege und Zugänge komplett schnee- und eisfrei gehalten werden, sondern es muss eine rutschfeste Begehung möglich sein.

Wer verhindert ist, muss sich selbst um eine geeignete und zuverlässige Vertretung kümmern. Auch Krankheit oder Urlaub sind keine Entschuldigung. Der Grundstücksbesitzer kann seine Verpflichtung auch generell an Dritte übertragen, also z.B. einen Hausmeister oder Verwalter oder auch auf Mieter übertragen; dies sollte dann aber klar, am besten schriftlich, geregelt werden. Bei einem durch Nichtbeachtung dieser allgemeinen Regeln entstehenden Unfall kann auf die Verpflichteten jedenfalls erheblicher und unter Umständen auch kostspieliger Ärger zukommen, denn sie trifft dann meist die Haftung, aus der unter Umständen Schadensersatz und Schmerzensgeldansprüche entstehen können.

Beachten Sie bitte auch, dass im Interesse der Umwelt Streusalz nach Möglichkeit nur verwendet werden sollte, wenn schwieriges Gelände zu betreuen ist (z.B. Gefälle / Treppen etc.) oder besondere Witterungsverhältnisse (etwa Schneeregen) gegeben sind. Im Normalfall sollte eigentlich Streusplitt ausreichend sein.

Bitte achten Sie schließlich auch darauf, dass niemand durch Dachlawinen oder abfallende Eiszapfen etc. zu Schaden kommen kann. Machen Sie frühzeitig auf etwaige Gefahrenstellen aufmerksam und sichern sie diese ordnungsgemäß ab, wobei keine Hindernisse geschaffen werden dürfen, die in den Ablauf des Straßenverkehrs eingreifen oder diesen behindern könnten.

Verweisen dürfen wir noch auf die bestehende gemeindliche „Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter“, die jederzeit bei der Gemeindeverwaltung im Zimmer Nr. 6 (1. Stock) oder auch auf der gemeindlichen Internet-Homepage unter www.grabenstaett.de eingesehen werden kann.

Wir bitten, diese Regeln und Hinweise unbedingt zu beachten.

Sammlung an Allerheiligen

Bei der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Grabenstätt und Erlstätt an Allerheiligen kam ein Gesamtbetrag von 2.182,72 EUR (Grabenstätt 1.199,95 EUR / Erlstätt 982,77 EUR) zusammen.

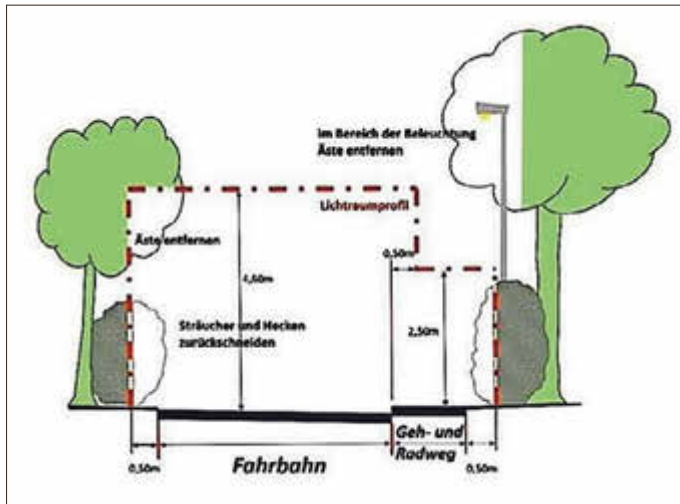
Vielen Dank nochmal an alle Spenderinnen und Spender sowie an die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grabenstätt und an die Krieger- und Soldatenkameradschaft Erlstätt.

Im Namen der Gemeinde Grabenstätt

Gerhard Wirnshofer

1. Bürgermeister

Verkehrssicherungspflicht – Gefahrenstellen durch Anpflanzungen



Die Gemeindeverwaltung weist im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Winter alle Grundstückseigentümer/-innen im Gemeindegebiet auf die bestehenden Verpflichtungen hin, die an den öffentlichen Verkehrsraum angrenzenden Gehölze (Bäume, Hecken, Sträucher), soweit noch nicht geschehen, ausreichend zurückzuschneiden.

Die Anpflanzungen müssen so weit entfernt werden, dass die Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen, der Lichtraum entlang und über der Straße bzw. Geh- und Radwegen sowie das Sichtfeld an Einmündungen und Kreuzungen vom angrenzenden Bewuchs freigehalten werden. Die Höhe des erforderlichen Lichtraums bei Geh- und Radwegen beträgt 2,50 m, bei Straßen hingegen 4,50 m. Im Sichtdreiecken von Straßenkreuzungen und – einmündungen darf die Bepflanzung eine Höhe von 0,80 m nicht überschreiten.

Auf das beistehende Schaubild wird hingewiesen.

Wir weisen ferner darauf hin, dass auch eine Überprüfung des Baumbestandes notwendig sein kann. Oftmals gehen von größeren Bäumen Gefahren (vor allem bei Stürmen oder Schneelasten) sowohl für das eigenen als auch auf angrenzenden Grundstücken bzw. den öffentlichen Verkehrsraum aus.

Ein regelmäßiger Rückschnitt oder eine Verjüngung kann Schäden vorbeugen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger mitzuhelfen, die Sicherheit im Verkehr zu erhalten und Unfälle zu vermeiden. Aus einer Missachtung dieser Verkehrssicherungspflicht können unter Umständen erhebliche Haftungsansprüche entstehen.

Ihre Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Caritas-Zentrum Traunstein

Ausschreibung Letzte Hilfe Kurs

Das Sterben einer nahestehenden Person macht uns oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen über die Begleitung Sterbender ist heute verloren gegangen und damit das Zutrauen in die eigene Fähigkeit, Sterbenden beistehen zu können.

Der **Letzte-Hilfe-Kurs** ist für jedermann geeignet und will ermutigen, über die Begleitung am Lebensende nachzudenken und herauszufinden: was kann ich als Angehöriger oder Freund tun?

Der Kurs beantwortet viele wichtige Fragen, wie z.B.:
Wann beginnt Sterben?

Welche helfenden Strukturen und Organisationen gibt es in meinem Landkreis?

Wie kann ich als Laie einem Menschen am Lebensende Gutes tun?

Wie gelingt ein Abschied? Welche Rituale gibt es?

Was muss ich über Bestattung wissen?

Wie kann ich für mein eigenes Sterben vorsorgen?

Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Ängste offen zu äußern.

Termin: Freitag, 29.11.2024, 15:00 – 19:30 Uhr (inkl. Pause/n)

Ort: Christl-Probst-Str. 19, 83324 Ruhpolding

Veranstalter: Quartiersmanagerin Frau Scheiber und der Ambulanten Hospizdienst Traunstein

Referentinnen: Anne Riemer: Palliative Care-Pflegefachkraft, Einsatzleitung Amb. Hospizdienst Caritas Walburga Schallinger: examinierte Krankenschwester, Hospizbegleiterin AHD Caritas

Kursgebühr: 15,-- €,

Anmeldung: KBW-Traunstein

Hinweis: Bitte bringen sie sich selbst etwas zu trinken mit, für Tee und kleine Snacks ist gesorgt.

Energie-Agentur Südostbayern

**Die Energieagentur Südostbayern GmbH lädt
in Kooperation mit der Verbraucherzentrale
Bayern ein zur Vortragsreihe**



**„Mit regionaler Energie in die Zukunft“,
dieses Mal zum Thema**

„Richtig Heizen mit Holz“

Holz wird jeher als Brennstoff genutzt und auch heute reicht der Einsatz von Holz zur Wärmeerzeugung von der direkten Verbrennung und Wärmenutzung in einem Kaminofen bis hin zum hocheffizienten Holzvergaser für die Versorgung eines Wärmenetzes.

Da bei der Verbrennung von Holz aber das gebundene CO₂ freigesetzt wird und Feinstaub entsteht, wird es als regenerativer Brennstoff auch in Frage gestellt. Wie es um Holz als erneuerbarer Brennstoff steht, wie Eigentümer von Holzheizungen und Kaminöfen einen aktiven Beitrag leisten können, dass sowohl die Holzverbrennung möglichst effizient erfolgt als auch die Feinstaubbelastung niedrig gehalten wird, darüber informieren die Experten der Energieagentur Südostbayern im Fachgespräch „Heizen mit Holz“ im Rahmen der Vortragsreihe „Mit regionaler Energie in die Zukunft“. Die Energieberater klären über die richtige Technik beim Heizen auf und geben Tipps zum richtigen Heizen mit Holz, denn wer hier grundlegende Regeln beachtet, reduziert die Umwelt- und Gesundheitsbelastung und spart Brennstoff ein.

Das Online-Fachgespräch findet statt im Rahmen der grenzüberschreitenden Sanierungsinitiative **GO ALTBAU**, des INTERREG Programms Bayern-Österreich 2021-2027 - Programm der Europäischen Union.

ONLINE

am Dienstag, den 26.11.2024 um 19.00 Uhr

Teilnahme-Link unter www.energieagentur-suedost.bayern
Zur Vortragsreihe sind alle Interessenten der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein herzlich eingeladen. Das Fachgespräch findet ONLINE statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung erleichtert ggf. die Online-Teilnahme, da der Teilnahme-Link direkt zugesendet werden kann. Anmeldung unter info@energieagentur-suedost.bayern oder telefonisch unter 0861 58-7039.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0861 58-7039 oder www.energieagentur-suedost.bayern.

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Neuen Energie Achental eG (NEA)

Informations-Veranstaltung der Neuen Energie Achental eG (NEA)

Strombezug aus Agri-PV Anlage Eichfeld (NEA-Energy-Sharing)

Die Neue Energie Achental eG ist eine Bürgerenergie-Genossenschaft, die die Energiewende im Achental voranbringen will. Als erstes großes Projekt plant die NEA die Agri-PV Anlage Eichfeld, westlich von Übersee. Mit dieser Anlage können 7,5 Mio. kWh elektrische Energie emissionsfrei erzeugt werden – genug, um den Jahresverbrauch von **2.500 Haushalten** zu decken.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung stellt die NEA die geplante Agri-PV-Anlage Eichfeld und das innovative **Energy-Sharing-Modell** vor, das einen Bezug von Strom aus der Anlage ermöglicht. Bürger, Gemeinden und Unternehmen im Achental erhalten somit die Möglichkeit, regionalen Strom aus der PV-Anlage günstig zu beziehen. Selbstverständlich werden auch alle Fragen rund um die NEA und ihre Projekte beantwortet.

Im Anschluss an die Veranstaltung können Strom-Bezugsrechte unverbindlich vorreserviert werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

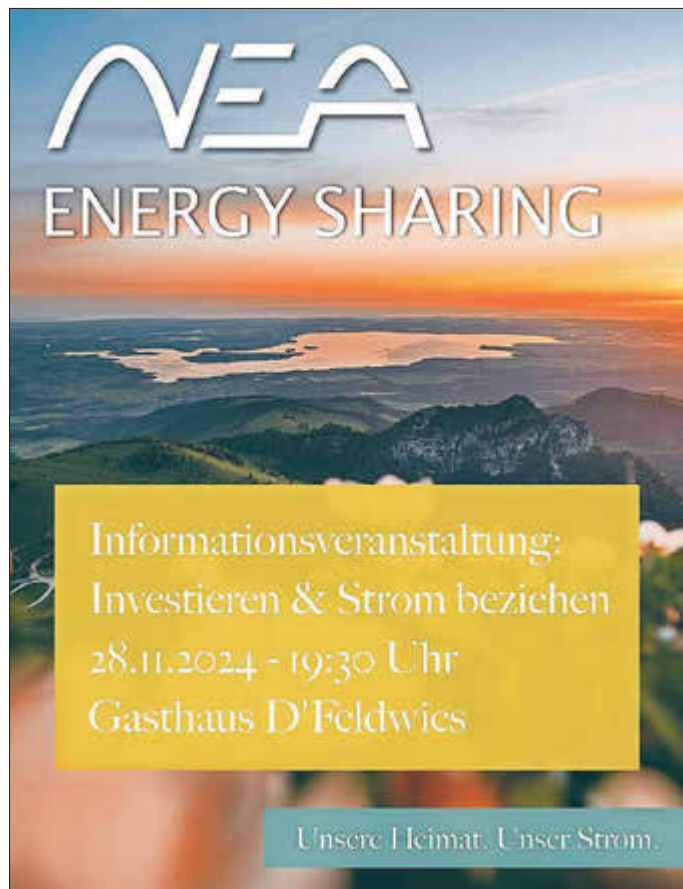
Wann: Donnerstag, 28.11.2024, 19:30 Uhr

Wo: Wirtshaus „D’Feldwies“, Greimelstrasse 30, 83236 Übersee

Was: Information zu NEA, Agri-PV-Anlage Eichfeld und NEA-Energy Sharing

Weitere Informationen und Kontakt:

<https://nea-genossenschaft.bayern>



wittich.de
Go online! Go Wittich!

Neue Energie Achental eG (NEA)



Foto: Achental, M. Fauser

Neuigkeiten von der NEA (Neue Energie Achental eG):

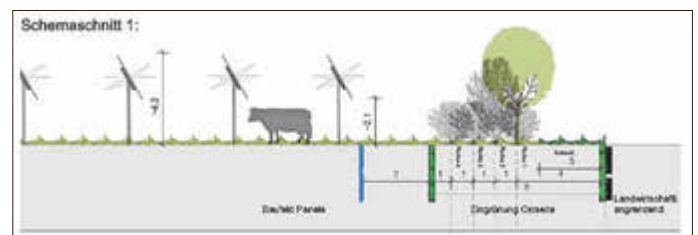
PV-Module mit Nachführung, Genehmigungsprozess geht voran, Gemeinden werden Mitglieder

Die NEA ist eine Bürgerenergie-Genossenschaft, die die Energiewende im Achental voranbringen will. Als erstes großes Projekt plant sie die Agri-PV Anlage Eichfeld, westlich von Übersee. (www.nea-genossenschaft.bayern)

PV-Module mit Nachführung (Tracker)

Die meisten PV-Anlagen arbeiten mit fest installierten, nach Süden ausgerichteten Modulen. Das hat den Nachteil, dass die Sonnenstrahlen im Tagesverlauf aus unterschiedlichen Winkeln auf die Module treffen. Nur um die Mittagszeit, wenn die Sonnenstrahlen fast senkrecht auf die Module fallen, wird die eingestrahelte Sonnenenergie voll ausgenutzt. Effizienter sind Systeme, die die PV-Module der Sonne nachführen. Damit kann mehr Sonnenenergie zu Strom gemacht werden. Die NEA plant die Anschaffung solcher Nachführsysteme, die die Module morgens nach Osten ausrichten und abends nach Westen, sogenannte Einachs-Tracker. Die Nachführung bringt neben der Effizienzsteigerung noch weitere Vorteile:

- morgens und abends, wenn andere PV-Anlagen noch wenig Strom erzeugen, ist die Nachfrage nach Strom und damit auch der Strompreis höher, d.h. der erzeugte Strom ist wertvoller
- die Module können um 60° geneigt werden, damit kann der freie Raum zwischen den Modulreihen für die landwirtschaftliche Nutzung der Anlage (z.B. beim Mähen) vergrößert werden
- bei Schneefall können die Module ebenfalls geneigt werden, so dass der Schnee abrutschen kann, die Module schneller schneefrei sind und wieder Strom erzeugen
- bei starkem Wind können die Module so ausgerichtet werden, dass die Windangriffsfläche kleiner ist. Dadurch können Sturmschäden vermieden werden.



Fortschritte in der Bauleitplanung

Drei Gutachten, die die Umweltverträglichkeit der geplanten Agri-PV-Anlage geprüft haben, wurden erfolgreich abgeschlossen. Das Gutachten zur potenziellen Blendwirkung der Anlage bescheinigt „aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben“. Ein Gutachten zu windinduzierten Pfeifgeräuschen zeigt, dass aus schallschutzrechtlicher Sicht durch die geplante Anlage keine

Beeinträchtigungen der Anwohner zu erwarten sind. Und schließlich die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, welche positiv abgeschlossen wurde: durch einfach umzusetzende Vermeidungsmaßnahmen in der Bauphase kann sichergestellt werden, dass das Projekt die Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes nicht verletzt.

Außerdem wurde nach der Öffentlichkeitsbeteiligung ein angepasster Entwurf des Bebauungsplanes („Agri-PV Friedhofsstraße“) erstellt. Der Bauausschuss der Gemeinde Übersee hat diesen Entwurf nun gebilligt und die 2. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt im Bauleitplan-Verfahren gemacht. Der NEA-Vorstand rechnet mit einer Baugenehmigung noch in diesem Jahr.

Achental-Gemeinden werden Mitglied bei der NEA

Die Gemeinden Unterwössen, Staudach-Egerndach und Bergen werden Mitglied bei der NEA. Entsprechende Beschlüsse haben die Gemeinderäte in den letzten Monaten getroffen. Damit unterstützen die Gemeinden die Bemühungen der NEA, die Energiewende im Achental voranzutreiben und bekommen damit auch die Möglichkeit die Ausrichtung der NEA mitzugestalten.

NEA Energy Sharing

Die NEA bereitet ein Modell zur Versorgung ihrer Mitglieder aus der geplanten Agri-PV-Anlage Eichfeld in Übersee vor. Dazu sollen große Stromspeicher angeschafft werden, die auch die Versorgung bei Nacht sicherstellen. Näheres dazu wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Geplant ist eine Vorreservierungs-Möglichkeit, die alle Bürger des Achentals unverbindlich nutzen können, um sich ihren Strombezug aus der PV-Anlage zu sichern.

Landratsamt Traunstein

Abfuhrkalender 2025

Gerne wollen wir Sie darüber informieren, dass die Abfuhrkalender für die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnenabfuhr für das Jahr 2025 ab dieser Woche über die Deutsche Post an die Haushalte im Landkreis Traunstein verteilt werden. Falls Sie keinen Kalender mit der Post erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns in der Gemeinde. Sie erhalten dann eine Ausfertigung von uns.

Außerdem wollen wir darauf hinweisen, dass auf der Homepage des Landratsamtes (www.traunstein.bayern), unter dem Stichwort „Abfuhrkalender“, ein individueller Kalender – auch für die 1,1 cbm Müllgroßbehälter – erstellt werden kann.

Zusätzlich bietet das Landratsamt Traunstein auch eine kostenlose Abfall-App für Android- und Apple-Geräte an, die über einen QR-Code auf dem Abfuhrkalender oder der Website heruntergeladen werden kann. Sie erinnert z.B. über die Funktion des Abfallweckers an die Abfuhrtermine und enthält noch viele weitere Informationen rund um das Thema Abfall.

Tourist-Information

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- www.grabenstaett.de / Kultur erleben – Museen
- www.roemerregion-chiemsee.de
- <https://museum.chiemgau-impakt.de/>

Gästeehrungen in Grabenstädt

Frau Renate Kronschi und Herr Eugen-Bernhard Keller aus Hausen in Wiesental (Baden-Württemberg) genossen heuer bereits zum 5. Mal die Ruhe in Fernbichl. Nachdem sie jahrelang in Südtirol Urlaub gemacht hatten, suchten sie nach einem

Urlabsziel mit kürzerer Anreise und fanden durch Recherche im Internet die Ferienwohnungen „Beim Bicher“ von Familie Bärbel und Gerhard Schuster. Begeistert sind die beiden Stammgäste nicht nur von den schönen Radwegen in der Umgebung, die sie schon mit ihren E-Bikes erkundet haben, sondern auch von den interessanten Ausflugszielen, z.B. dem „Hangar 7“ bei Salzburg. In den höchsten Tönen loben Frau Kronschi und Herr Keller die gute Betreuung durch Familie Schuster, besonders die individuellen Urlaubstipps. Gerne erholen sie sich auch beim Wandern und bei Karten- und Brettspielen.



Foto: TI

Frau Angelika Böttcher und Frau Celine Böttcher, beide aus Herzberg am Harz konnten beide dieses Jahr ein „rundes Urlaubsjubiläum“ bei Familie Erna und Rudolf Hofmann in Marwang feiern, wobei Angelika Böttcher bereits beachtliche 50 Mal, ihre Enkelin Celine immerhin schon zum 20. Mal in Grabenstädt Urlaub machten. Mit Duschtüchern mit Grabenstädt-Schriftzug und einem Essensgutschein bedankte sich die Tourist-Information für die langjährige Treue der beiden Damen. Leider konnte dieses Jahr nicht in der Tourist-Information gefeiert werden – das wird beim nächsten Urlaub nachgeholt – versprochen!

Frau Sarah und Herrn Thomas Waldmüller mit Sohn Malte aus Mönchenglöblich wohnten dieses Jahr schon zum 5. Mal bei Familie Resi und Klaus Schmid, „Beim Mostl“. Mit Wanderführer sowie Strohhut und Sonnenbrille für Sohn Malte ist die Familie für den nächsten Urlaub gerüstet.

Ein ganz herzliches **Vergelt's Gott** geht auch an dieser Stelle noch einmal an Sie alle, unsere treuen Stammgäste – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Vergelt's Gott vor allem aber auch an Sie, unsere engagierten Gastgeber, die Sie Ihre Gäste mit Urlaubstipps versorgen, mit ihnen Ausflüge, Wanderungen und Radtouren unternehmen – und sie sogar im Krankheitsfall umsorzen.

Christkindlmärkte in der Region

In die Übersicht konnten nur diejenigen Grabenstätter Weihnachtsveranstaltungen aufgenommen werden, die bis zum Redaktionsschluss der Übersicht an uns gemeldet wurden – ALLE Grabenstätter Weihnachtsveranstaltungen finden Sie im Grabenstätter Veranstaltungskalender, alle Christkindlmärkte im Chiemgau unter

<https://www.chiemsee-chiemgau.info/christkindlmaerkte!>



Schöne Winterzeit



LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Christkindlmärkte im Chiemsee-Alpenland 2024



oberbayern.de / Peter von Felbert

Märkte vor der Adventszeit

Winterzauber Babensham

23. & 24.11.

Sa & So 15 - 22 Uhr
Mehrgenerationengarten,
Mühlbachstr.

Advents- und Handarbeitsmarkt Bernau a.Chiemsee

22.11.

Fr ab 9 Uhr
Kath. Pfarrheim St. Laurentius,

Vor-Adventsmarkt Bernau a.Chiemsee

23.11. & 24.11.

Sa & So 14 - 19 Uhr
Eventstadl „Seiseralm“



Märkte an mehreren Adventswochenenden

Bad Aiblinger Christkindlmarkt

29.11. - 29.12.

Fr & Sa 15 - 22 Uhr, So 13 - 22 Uhr
Am Irlachweiher / Kurpark

Weihnachtszauber Bad Endorf

29.11. - 1.12. & 6.12. - 8.12.

Fr - So 16 - 20 Uhr
Am Kirchplatz

Christkindlmarkt Kolbermoor

29.11. - 22.12.

Fr & Sa 17 - 22 Uhr, So 14 - 20 Uhr
Platz vor dem alten Rathaus

Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt

14.12. & 21.12.

Sa 15 - 22 Uhr
Kurpark

Christkindlmarkt auf der Fraueninsel

28.11. - 1.12. & 5.12. - 8.12.

Do 15 - 20 Uhr,
Fr - So 12 - 19 Uhr

Christkindlmarkt Prien a.Chiemsee

29.11. - 22.12.

Fr - So 13 - 20 Uhr
Am Marktplatz

Christkindlmarkt Rosenheim

29.11. - 24.12.

täglich 10:30 - 20 Uhr,
Fr & Sa bis 21 Uhr
Max Josefs-Platz

Christkindlmarkt Wasserburg a.Inn

29.11. - 23.12.

Fr 15 - 21 Uhr, Sa 12 - 21 Uhr,
So 12 - 20 Uhr, Mo 15 - 20 Uhr
Altstadt

I. Adventswochenende

Advent im Vierseithof

30.11. - 1.12.

Sa & So ab 13 Uhr
Bauernhausmuseum Amerang

Adventsbasar Brannenburg

30.11.

Sa ab 14 Uhr
Wendelsteinhalle

Weihnachtsmarkt Bruckmühl

28.11. - 1.12.

Do - Sa 18 - 21 Uhr, So 12 - 20 Uhr
Rathausplatz / Bruck an der
Leitha-Platz

Frasdorfer Christkindlmarkt

30.11.

Sa ab 15 Uhr
Rathausplatz

Glühweinfest Kiefersfelden

30.11.

Sa ab 15 Uhr
Kurpark an der Dorfstraße

Waldweihnacht Nußdorf a.Inn

30.11.

Sa ab 14 Uhr
Waldpark

Weihnachtsbasar im Pfarrheim Oberaudorf

30.11.

Sa 9 - 15 Uhr
Pfarrheim

Dorfstadl Weihnacht Prutting

30.11. - 1.12.

Sa 14 - 22 Uhr, So 10 - 18 Uhr
Dorfstadl Prutting

Christkindlmarkt Raubling

29.11. - 1.12.

Fr 15 - 20 Uhr, Sa & So 13 - 18 Uhr
In und ums Rathaus

Reisacher Advent

29.11. - 1.12.

Fr 14 - 17 Uhr, Sa 14 - 19 Uhr,
So 11 - 16 Uhr
Kloster Reisach

Christkindlmarkt Schonstett

30.11. - 1.12.

Sa 14 - 22 Uhr, So 13 - 19 Uhr
Am Caritasheim

Truchtlinger Dorfweihnacht

30.11. - 1.12.

Sa 15 - 21 Uhr, So 12 - 20 Uhr
Truchtlinger Alzbrücke (Parkplatz)

Christkindlmärkte im Chiemsee-Alpenland 2024

2. Adventswochenende

3. Aschauer Adventsmarkt

7.12. - 8.12.

Sa 14 - 20 Uhr, So 11 - 19 Uhr
Kurpark Aschau i.Ch.

Eggstäter Weihnachtsmarkt

6.12. - 8.12.

Fr 17 - 21 Uhr, Sa 15 - 21 Uhr,
So 15 - 19 Uhr
Rathausplatz

Seeoner

Werkstattweihnacht

7.12. - 8.12.

Sa 15 - 23 Uhr, So 12 - 18 Uhr
Alpes Tonewood

Kemater Christkindlmarkt

7.12. - 8.12.

Sa 14 - 19 Uhr, So 11 - 19 Uhr
Dorfplatz Kematen, Bad Feilnbach

Christkindlmarkt Großkarolinenfeld

7.12. - 8.12.

Sa 15 - 20 Uhr, So 11 - 19 Uhr,
Kolbererplatz

Benefiz Vorweihnachtsmarkt

5.12.

Do 10 - 16 Uhr
Rathausplatz Bernau a.Ch.

Christkindlmarkt Neubeuern

7.12. - 8.12.

Sa 14 - 19 Uhr, So 11 - 18 Uhr
Marktplatz

Nikolausmarkt Brannenburg

8.12.

Sa 15 - 22 Uhr,
Rathausplatz

Weihnachtsmarkt Rimsting

6.12. - 8.12.

Fr 17 - 20 Uhr, Sa 16 - 20 Uhr,
So 14 - 18 Uhr
Rathausvorplatz



3. Adventswochenende

Ameranger Christkindlmarkt

14.12. - 15.12.

Sa & So ab 14 Uhr
Pfarrhof Amerang

Bad Feilnbacher Waldadvent

14.12. - 15.12.

Sa 13 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr
Naturpark

Dorfadvent Brannenburg

14.12.

Sa 16:30 - 21:30 Uhr
Kirchplatz

Nikolausmarkt Grabenstätt

14.12.

Sa ab 16 Uhr
Sportplatz Erlstätt

Grassauer Advent

14.12. & 15.12.

Sa 15 - 21 Uhr, So 13 - 19 Uhr
Heferstadel

Christkindlmarkt Pfaffing

14.12.

Sa 15 - 22 Uhr
Dorfplatz Pfaffing

Samerberger Dorfadvent „Auf Weihnachten zua“

15.12.

So 13 - 19 Uhr
Dorfplatz Törwang

Dorfweihnacht Schechen

14.12.

Sa 14 - 20 Uhr
Dorfplatz vor dem Cafe Freiburger

Kulinarische Weihnacht Seeon-Seebruck

14.12.

Sa 13 - 22 Uhr
Yachthafen Seebruck

4. Adventswochenende

Chieminger Christkindlmarkt

20. - 22.12.

Fr & Sa 16 - 22 Uhr, So 14 - 20 Uhr
Chiemseer Wirtshaus

Waldweihnacht Edling

22.12.

So ab 16:30 Uhr
Streuobstwiese



Weitere Infos zu
Advent & Weihnachten unter:
www.chiemsee-alpenland.de/weihnachten



Biathlonbus 2025

Auch 2025 wird es wieder den Shuttlebus zum Biathlon-Weltcup in Ruhpolding geben. Abfahrtsstellen in Grabenstätt sind am Marktplatz und in Winkl. Die Hin- und Rückfahrt kostet pro Person 12,50 € - die Tickets müssen wegen begrenzter Platzzahl unbedingt vorab gebucht werden – entweder in der Tourist-Information oder über www.ticketscharf.de.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot und weisen Sie Ihre Gäste auch darauf hin, da es dieses nur bei ausreichender Nachfrage auch zukünftig geben wird.

Veranstaltungskalender

Grabenstätter Veranstaltungs- und Terminkalender vom 21. November bis 09. Dezember 2024

Donnerstag 21.11.2024 08:00 - 18:00	Frauengemeinschaft Grabenstätt: Einladung zum gemeinsamen Binden und Gestalten von Gestecken und Kränzen ...für den Adventsbasar Ort: Pfarrheim Grabenstätt, Eichbergstraße 2A, 83355 Grabenstätt
Donnerstag 21.11.2024 18:00	Verein „Verantwortung Hund e.V.“: Vortrag von Herrn Kotrschal „Warum Hunde uns gut tun - die Psychologie der Mensch- Hunde- beziehung“ Hunde bereichern unser Leben und machen uns zu besseren Menschen: was viele Hundefreunde im Zusammenleben mit den Tieren spüren, beleuchtet der renommierte Verhaltensforscher und Hundexperte Kurt Kotrschal in seinen Büchern aus Perspektive der Wissenschaft. Der Referent ist Prof. Univ. Vienna i.R. und Sprecher der AG Wildtiere am Forum Wissenschaft & Umwelt. Bei seinem Vortrag gewährt er auf Grundlage neuester Erkenntnisse überraschende Einsichten, die uns ein tieferes Verständnis unserer vierbeinigen Freunde ermöglichen. Hund und Mensch haben viel mehr Gemeinsamkeiten als lange gedacht. Wir denken und fühlen ähnlich - und beide brauchen wir Partnerschaft. „Soziale und emotionale Kompetenz, Gelassenheit, mentale Resilienz in Krisenzeiten, die Fähigkeit zu Beziehungen und Freundschaft, Kooperation und gegenseitiges Vertrauen sind nur einige der vielen Wesenszüge, die Hund und Homo Sapiens seit Jahrtausenden teilen“, so Kurt Kotrschal. „Ob bei Kindern, bei Erwachsenen oder im höheren Alter, ob Welpen oder alte Hunde: Anhand vieler konkreter Beispiele und wissenschaftlich fundiert ist belegbar, warum unsere Partner viel mehr für unsere Psyche, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden leisten, als nur den Alltag zu beleben. Eintritt p.P: 10,- €, für Vereinsmitglieder „Verantwortung Hund e.V.“ p.P: 5,- € Ort: Schloßökonomie Grabenstätt, Schlosstr. 17, 83355 Grabenstätt
Freitag 22.11.2024 08:00 - 12:00	Frauengemeinschaft Grabenstätt: Einladung zum gemeinsamen Binden und Gestalten von Gestecken und Kränzen ...für den Adventsbasar Ort: Pfarrheim Grabenstätt, Eichbergstraße 2A, 83355 Grabenstätt

Freitag 22.11.2024 19:00	Grün-Ober-Verein: Vereinsschießen Der Grün-Ober-Verein Kraimoos lädt alle Mitglieder herzlich zum Vereinsschießen mit anschließender Siegerehrung ein. Der Vereinsausschuß freut sich auf zahlreiche Teilnahme! Ort: Schützenheim Erlstätt, Kirchbergstr. 3, 83355 Grabenstätt-Erlstätt
Freitag 22.11.2024 19:00 - 21:00	Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Grabenstätt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann Die Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Grabenstätt bietet die Möglichkeit, als Hobby-schütze zu schießen. Dazu ist keine Mitgliedschaft nötig. Munition und Gewehre stellt die ZSG kostenlos zur Verfügung. Also: einfach vorbeikommen, ab 19:00 Uhr gehts los! Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
Freitag 22.11.2024 19:00	Freiwillige Feuerwehr Grabenstätt: Jahresabschlußfeier am Feuerwehrhaus Ort: Feuerwehrhaus Grabenstätt, Max-Huber-Str. 1, 83355 Grabenstätt
Freitag 22.11.2024 19:30	Heimat-und Geschichtsverein Achenal: Vortrag von Gustl Lex: „Als der Chiemgau beinahe protestantisch wurde, 1550 - 1650“ Wohl kaum haben Hammerschläge die Welt so verändert wie die, mit denen Martin Luther vor gut 500 Jahren seine Thesen an die Schlosskirche von Wittenberg nagelte. Durch das damalige neue Medium „Druck“, wurden seine Forderungen für dringende Reformen der Kirche in ganz Deutschland bekannt und führten, von ihm zwar unbeabsichtigt, zur Spaltung der Kirche. Auch im Chiemgau wurde die neue Lehre gehört und gewann Anhänger. Gustl Lex erzählt in seiner ihm eigenen Art auf bairisch, gut recherchiert und spannend was die Visitation der Pfarreien im Jahr 1558 im Süd- Ostbayerischen Raum hierzu an den Tag brachte. Grabenstätt, Erlstätt, Vachendorf und Chieming sind nur ein paar Beispiele wie Priester und Gläubige diese Zeit erlebten. Die Weissen Hausmusik aus Inzell, begleitet diesen Vortrag mit ihren Saiteninstrumenten.recherchiert und erzählt von Gustl Lex. Mit der Weissen-Hausmusik aus Inzell. Eintritt frei - Spenden erbeten. Ort: Schloss Grabenstätt, Schlossstr. 15, 83355 Grabenstätt
Samstag 23.11.2024	Dirndlschaft Erlstätt: Weihnachtsfeier Ort: Gasthof Fliegl, Raiffeisenstr. 1, 83355 Grabenstätt
Samstag 23.11.2024 11:00	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung Die Brennereiführungen finden jeden Mittwoch 15:30 Uhr und jeden Samstag um 11 Uhr statt. In der Führung besichtigen Sie die Whisky-Brennerei und erfahren viel Wissenswertes über Whiskyhistorie und die Herstellung des edlen Getränks. Im Anschluss an die Führung verkosten Sie einen Malzbrand und den Kymsee Single Malt. Gesamtdauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Wir bitten um Voranmeldung, die auch kurzfristig möglich ist unter Tel. 08661/929922 oder Email: info@kymsee-whisky.de . Preis: 9,00 € Teilnahme/Person (Preis-anpassung vorbehalten). Preis: 9,00 €, Ort: Chiemseebräu, Gewerbestr. 1a, 83355 Grabenstätt

Samstag 23.11.2024 13:00	Frauengemeinschaft Grabenstädt: Adventsbasar Verkauf der Gestecke und Kränze sowie Kaffee und Kuchen. Ort: Pfarrheim Grabenstädt, Eichbergstraße 2A, 83355 Grabenstädt
Samstag 23.11.2024 14:00	Obst- und Gartenbauverein Erlstätt: Vogelfutterhäuserl-Basteln für Kinder Herzliche Einladung an alle Kinder: wir basteln ein Vogelfutterhäuserl in Langenspach in der Werkstatt der Fa. Wirnshofer & Hackl (Einfahrt vor Langerspacher Hof Hennes). Anmeldung bei Stephie Klauser, 0160/95856626. Die Vorstandschaft vom Gartenbauverein Erlstätt freut sich auf viele Bastler! Mit Erwachsenenbegleitung, wenn die Kinder unter 6 Jahre sind! Ort: Werkstatt der Fa. Wirnshofer & Hackl, 83355 Grabenstädt
Samstag 23.11.2024 19:00	Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: The Barcodes - Live Musik The Barcodes - junge Musiker aus Passau - Live Musik - Eintritt frei. Ort: Confiserie & Weinbar am Platzl, Marktstr. 2, 83355 Grabenstädt
Sonntag 24.11.2024 09:00	Vogelbeobachtungen am Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht Die Vogelwelt der Sandbänke im Achendelta - geführte Vogelbeobachtungen mit einem Chiemsee-Naturführer/Ornithologen. Treffpunkt: Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht. Die Führung ist kostenlos, es laden herzlich ein: Verkehrsverein und Tourist-Information Grabenstädt! Ort: Beobachtungsturm Hirschauer Bucht, 83355 Grabenstädt
Montag 25.11.2024 19:30	Gemeinde Grabenstädt: Bürgerversammlung in Grabenstädt Ort: Schloßökonomie Grabenstädt, Schlosstr. 17, 83355 Grabenstädt
Dienstag 26.11.2024 19:30	Gemeinde Grabenstädt: Bürgerversammlung Bereich Erlstätt Ort: Gasthof Fliegl, Raiffeisenstr. 1, 83355 Grabenstädt
Mittwoch 27.11.2024 09:30	Grabenstätter Christkindl Grabenstätter Einwohner, gleich, ob Kinder, Erwachsene oder Senioren dürfen in diesem Jahr wieder einen „Herzenswunsch“ aussprechen, denn es gibt auch in unserer Gemeinde Menschen, denen das Schicksal nicht immer wohlgesonnen war und die sich einen Herzenswunsch nicht so einfach erfüllen können. Steigende Preise für Lebenshaltungskosten können für den Einzelnen oder für Familien oft zur Herausforderung werden. Daher werden in Grabenstädt und Erlstätt wieder zwei Christbäume aufgestellt, die mit Spendensternen geschmückt sind. Diese Sterne werden liebevoll von den Grabenstätter Schülern und den Kindern aus den beiden Kindergärten gebastelt. Stimmungsvoller Auftakt in Erlstätt beim Getränkemarkt Schwarz am Mittwoch, 27.11.2024 um 09:30 Uhr, die Erlstätter Kindergartenkinder schmücken den Baum und singen weihnachtliche Lieder. Stimmungsvoller Auftakt in Grabenstädt im Schlosshof am Mittwoch, 27.11.2024 um 10:30 Uhr, die Grabenstätter Kindergartenkinder schmücken den Baum und singen weihnachtliche Lieder. Spenden in Grabenstädt: Konto „Aktion Grabenstätter Christkindl“ Kreissparkasse Traunstein mit der folgenden IBAN: DE22710520500040756579

	Ebenfalls können Sie auch Sterne in der Tourist-Info Grabenstädt erwerben. In Erlstätt beim Getränkemarkt Schwarz findet ab dem 27.11.2024 der Sterneverkauf zu den üblichen Verkaufszeiten statt. Bitte unterstützen Sie die „Aktion Grabenstätter Christkindl“, denn hier kommt jede Hilfe wirklich in unserer Dorfgemeinschaft an! Herzlichen Dank! Helferkreis in der Gemeinde Grabenstädt - Aktion Grabenstätter Christkindl“ Ihre Vertrauenspersonen Christine Heitauer (Tel.08661/8234), Angela Wirnshofer (0861/9097495) und Christl Stefanutti (08661/1069)
Mittwoch 27.11.2024 15:30	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung -siehe 23.11.2024
Donnerstag 28.11.2024 19:00	Partnerschaftliche Brasilienhilfe e.V.: Mitgliederversammlung Alle Mitglieder, Freunde, Interessierte und Unterstützer der Brasilienhilfe sind ganz herzlich eingeladen! Ort: Nepomuk Huber Haus, Alte Dorfstr. 20, 83355 Grabenstädt-Marwang
Freitag 29.11.2024 19:00 – 21:00	Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Grabenstädt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann – siehe 22.11.2024
Freitag 29.11.2024 19:00	Hans Langbauer: Vortrag mit Bildern und Texten über die Zeit der Kelten und Römer Ort: Ökonomiesaal, Schloßstr. 17, 83355 Grabenstädt
Samstag 30.11.2024 11:15	Frauengemeinschaft Erlstätt: Adventsausflug nach Gars Wir fahren mit dem Bus zur Krippenausstellung nach Gars am Inn, dort bekommen wir eine Führung. Danach fahren wir weiter zum Christkindlmarkt nach Wasserburg und anschließend lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen im Gut Staudham ausklingen. Abfahrt: 11:15 Uhr in Wolkersdorf, über Schmidham und 11:30 Uhr in Erlstätt beim Gasthaus Fliegl. Rückfahrt ca. 19:00 Uhr. Preis 20,00 € für Mitglieder, 25,00 € für Nichtmitglieder. Anmeldung und Bezahlung bitte bis 21.11.2024 bei Steffi Helldobler, Tel. 0861/16299
Samstag 30.11.2024 11:00	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung -siehe 23.11.2024
Samstag 30.11.2024 19:30	Grün-Ober-Verein Kraimoos: Weihnachtsfeier Der Ausschuss lädt alle Mitglieder des Grün-Ober-Vereins Kraimoos zur Weihnachtsfeier im Traditionswirtshaus „Schwögler“ in Kraimoos recht herzlich ein. Wie jedes Jahr stimmt das Rahmenprogramm mit Musikgruppen auf die Weihnachtszeit ein. Der Nikolaus schaut natürlich auch wieder vorbei. Für unsere Versteigerung bittet die Vorstandschaft wie jedes Jahr um Spenden! Abzugeben sind diese bitte bis zum 25.11.2024 bei Familie Dangel in Kraimoos. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft! Ort: Traditionswirtshaus Schwögler, Kraimoos 11, 83355 Grabenstädt
Sonntag 01.12.2024 14:00	VdK Grabenstädt: Adventsfeier Ort: Pfarrheim Grabenstädt, Eichbergstraße 2A, 83355 Grabenstädt
Sonntag 01.12.2024 16:00 – 20:00	Advents-Glühweinfest Die Bürgergruppe, die Dirndlschaft Erlstätt und die Erlstätter Dorfjugend lädt zum Advents-Glühweinfest ein. Bläser sorgen für adventliche Stimmung. Ort: Schusterbauernhof Erlstätt, 83355 Grabenstädt

Dienstag 03.12.2024 19:00 21:00	Offener schamanischer Abend mit Willee Regensburger Ort: Schloßökonomie Grabenstädt, Schlosstr. 17, 83355 Grabenstädt
Dienstag 03.12.2024 19:00	CSU-Ortsverband Grabenstädt: CSU-Adventsfeier Ort: Auskunft CSU-Ortsverband Grabenstädt, 83355 Grabenstädt
Mittwoch 04.12.2024 14:00	Frauengemeinschaft Erlstätt: Seniorenachmittag Die Flötenkinder spielen und Sepp Hollerauer liest weihnachtliche Geschichten. Ort: Vereinsheim des SV Erlstätt, Kaltenbacher Weg 7, 83355 Grabenstädt-Erlstätt
Mittwoch 04.12.2024 15:30	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung - siehe 23.11.2024
Mittwoch 04.12.2024 19:30	Agenda Arbeitskreis „Verkehr, Energie, Ortsbild“: Zusammenkunft im Sitzungssaal des Rathauses Grabenstädt (II. Stock) Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Schlosstr. 15, 83355 Grabenstädt
Freitag 06.12.2024 16:00	Haute Krautur, Ricarda Berendson: Herr Matsuo und sein Tee – ein japanischer Nachmittag Der Teebauer Masatoshi Matsuo kommt dieses Jahr erneut aus Nagasaki angereist, um seinen exquisiten Tee zur Verkostung anzubieten. Der Nachmittag ist ein Muss für alle Freunde hochwertigen Tees. Preis pro Person: 89,00 €, Anmeldung unter rb@hautekrautur.de Ort: Treffpunkt Grün, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstädt
Freitag 06.12.2024	Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Grabenstädt: Nikolausschießen Zu gewinnen sind natürlich Nikolauspreise. Die ZSG freut sich auf viele Teilnehmer. Auch die Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. Ort: Schützenheim Grabenstädt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt
Freitag 06.12.2024 19:00 21:00	Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Grabenstädt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann -siehe 22.11.2024
Samstag 07.12.2024 11:00	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung - siehe 23.11.2024
Samstag 07.12.2024 19:00	Adventssingen der Pfarrei Erlstätt Mitwirkende: verbindende Worte von Traudi Mitterer, Weinleit'n Dreig'sang, Kirchenchor, Sowieso, Bläser, Goaßleit'n Musi, Ministrantenmusi Ort: Pfarrkirche „St. Peter und Paul im Thale“, Erlstätt, 83355 Grabenstädt
Samstag 07.12.2024 19:30	Jagdgenossenschaft Grabenstädt: Rehessen Ort: Gasthaus Ott, Staudach
Sonntag 08.12.2024 16:00	TSV Grabenstädt und GTEV „Chiemgauer“: Nikolausfeier Ort: Schlosshof Grabenstädt, Schloss-Straße 15, 83355 Grabenstädt

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter www.grabenstaett.de, Plakataushang und Tagespresse!



Spielend selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Büchereinachrichten

Büchereinachrichten

Das kleine Weingut in Frankreich

Julie Caplin - Roman

Die junge Eventmanagerin Hattie braucht dringend neue Inspiration. Denn mit gebrochenem Herzen und dem Kopf voller Sorgen lassen sich keine fröhlichen Feste organisieren. Als sich ihr die Möglichkeit bietet, den Sommer über in Frankreich zu arbeiten, packt sie ihre Koffer schneller, als ein Sektkorken knallen kann. Auf einem wunderschönen Weingut in der Champagne soll sie eine große Hochzeit planen. Außerdem freut sie sich auf neue kulinarische Highlights und sommerliche Ausflüge. Mit einem romantischen Abenteuer rechnet Hattie nicht. Doch dann begegnet sie dem Sohn der Winzerfamilie. Luc ist sehr charmant, und er plant, mit seinen Reben erstmals wieder Champagner zu produzieren. Aber das Weingut für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, hält er für keine gute Idee. Hattie muss sich mächtig ins Zeug legen, um ihn zu überzeugen. Und zwar nicht nur von ihren Ideen ...

Villa Fortuna

Antonia Riepp - Roman

Eine dramatische Familiengeschichte zwischen Deutschland und Italien - zweiter Teil der gefühlvollen Frauen-Trilogie!

Im zweiten Teil „Villa Fortuna“ erzählt sie erneut von einem Familienschicksal, das zwischen Unterhaltung und Zeitgeschichte mit gefühlvoller Leichtigkeit zu einem großen Italienroman heranwächst.

Johanna hat sich an den Rand des Dorfes Belmonte zurückgezogen und lebt in der Villa Fortuna ein beschauliches Leben. Doch als der Amerikaner Michael auftaucht und behauptet, ihr Sohn zu sein, muss Johanna tief in ihre Vergangenheit eintauchen und sich den schrecklichen Ereignissen in einem Allgäuer Entbindungshaus stellen. Diese Geschehnisse verbinden sie mit Gabriella Moretti - und die beiden Frauen begeben sich gemeinsam auf eine schmerzvolle Spurensuche.

Maulwurf - Lorenz Louis ermittelt

Heidi Troi - Krimi

Sabotage, Korruption und ein Drogenring. Der Schuldenberg seines Erbbauernhofs wird nicht kleiner, die Urlaubsgäste zanken sich Tag und Nacht und die Apfelernte ist anstrengend: Privatdetektiv Lorenz Lovis hat wie immer alle Hände voll zu tun. Sein jüngster Fall führt ihn auf die Bretter, die die Welt bedeuten - als Spitzel mischt er sich unter eine Brixner Laientheatergruppe, deren Kulissen zerstört werden. Zu allem Überfluss wird auch noch sein bester Freund Scatolin vom Polizeidienst suspendiert: Er wird der Korruption im Zusammenhang mit einem Drogenring bezichtigt. Ehrensache, dass Lovis die Ermittlungen aufnimmt - und dabei selbst tiefer und tiefer in den Strudel der Ereignisse gerät.

Denken Sie rechtzeitig an die Abgabe Ihrer **Weihnachtsanzeige!**

Am 24.12. ist es zu spät!

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

WITTICH MEDIEN

seanmcdonough photography - Fotolia

Kindergartennachrichten

Haus für Kinder St. Maximilian

„Mit Laternen und Herzen: Ein strahlendes Sankt Martins-Fest für Groß und Klein.“

Am Abend des 08. November 2024 erstrahlten die Straßen in Grabenstätt in einem ganz besonderen Glanz. In diesem Jahr versammelten sich wieder Groß und Klein zu einem stimmungsvollen Sankt-Martins-Umzug.

Im Sinne unserer Mehrgenerationenbrücke fand das Martinspiel im Garten des benachbarten Altenheims statt. Mit leuchtenden Laternen und fröhlichem Gesang folgten die Kinder dem heiligen Martin, der auf seinem Pferd ritt und von vielen neugierigen Blicken bewundert wurde.

Anschließend wanderte der gesamte Zug, hinter Martin, in Richtung der Grabenstätter Grundschule. Diese sorgte gemeinsam mit dem Elternbeirat für eine köstliche Verpflegung, die zum Ende des Umzuges auf alle wartete.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen HelferInnen und Spendern bedanken, die diesen Umzug mit viel Engagement unterstützt haben. Dankeschön an unseren Elternbeirat und die Grundschule, auch herzliche Dank an Frau Burghartswieser für ihre Unterstützung. Und zu guter Letzt Danke an alle Familien für Ihr zahlreiches Erscheinen. Wir hoffen, dass dieser Abend allen beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleibt.

Gemeindliche Kindertageseinrichtung Mäusebande Erlstätt

Stimmungsvolles St. Martinsfest in Erlstätt it Martinszug und Martinsspiel

Etwas anders als in jüngerer Vergangenheit präsentierte sich heuer das St. Martinsfest in Erlstätt. Zunächst hatten die gemeindliche Kindertagesstätte „Mäusebande“ und die Pfarrei zum Spielplatz am neuen Friedhof eingeladen, wo die neue KiTa-Leiterin Jessica Lochner die vielen Familien begrüßte. Nachdem eifrig Martinslieder zum Besten gegeben worden waren, setzte sich der von der Erlstätter Feuerwehr abgesicherte Martinszug mit dem berittenen Soldaten Martin an der Spitze in Richtung Gemeindekindergarten in Bewegung. Mittendrin marschierte und spielte die Jugendkapelle Grabenstätt unter der Leitung von Franz Klausner.



Angeführt wurde der Martinszug in Erlstätt vom berittenen Soldaten Martin. Es folgten am Gemeindekindergarten das Martinsspiel und ein gemütliches Zusammensein.

Am Parkplatz vor dem Kindergarten folgte dann das Martinspiel mit dem Bettler (Isabel) und dem Soldaten Martin (Lena). Sprecherin Steffi Seifert von der KiTa erzählte dazu, dass sich niemand für den armen, frierenden Bettler interessierte, bis sich plötzlich ein Soldat um ihn kümmerte: „Der Soldat nahm sein Schwert, teilte seinen Mantel und gab eine Hälfte dem

Bettler“. Auch für den Soldaten Martin habe sich mit diesem Tag viel geändert, denn er habe seinen Beruf aufgegeben, um sich ganz seinen Mitmenschen zu widmen. Er sei sogar Bischof geworden und man habe ihn später für seine guten Taten heiliggesprochen. Nach einem weiteren Martinslied gab es warmen Punsch und Leberkäsemmeln. Eine Verlockung waren die Lebkuchen und selbstgebastelten Sachen. Vormittags hatte man sich bereits zu einer Andacht in der Erlstätter Pfarrkirche eingefunden, wo Gemeindereferentin Barbara Burghartswieser die Brezen segnete, die man später teilte und gemeinsam aß.
Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Schulnachrichten

Gymnasium Landschulheim Marquartstein

Einführung der neuen Schulleiterin, Katharina Brachmann

Feierlichkeiten am Gymnasium Marquartstein

Seit August 2024 hat das Gymnasium LSH Marquartstein eine neue Schulleiterin. Katharina Brachmann, die bisher stellvertretende Schulleiterin war, ist auf Christian Czempinski gefolgt, der überraschend ans Gymnasium Kirchseon wechselte. Um möglichst vielen Mitgliedern der Schulfamilie und allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Katharina Brachmann persönlich kennenzulernen, sind alle Mitglieder der Schulfamilie sowie alle Interessenten zu zwei öffentlichen Veranstaltungen herzlich eingeladen, in der die neue Schulleiterin sich selbst und ihre Ideen kurz vorstellen wird.

Außerdem wird an den beiden Abenden die Lehrertheatergruppe mit dem mythologischen Stück „Atalante“ auftreten und darin humoristisch auf die neue Schulleiterin Bezug nehmen: Darin hat die Königstochter Atalante - ausgesetzt im Wald - einige Prüfungen zu bestehen, ehe sie sich am Ende behaupten kann. Es spielen Katharina Wagner als Atalante, Stefan Lüdke als Hippomenes, Astrid Russ als Klymene, Karl-Heinz Hauser als Iasos, Steffi Winter als Artemis, Michael Seifert und Ludger Deffaa als Nymphen, Daniela Feil als Medea, Friederike Muttray als Requisiteurin, Ulrike Vogt und Sandra Altmann als Erzählerinnen. Andrea Zannantonio gibt in dem Singspiel drei Schlager zum Besten.

Darüber hinaus ist für musikalische Unterhaltung gesorgt: Michael Hiemke, Benjamin Riegel, Gerhard Mayer und Peter Straßer haben einige Überraschungen parat.

Die Veranstaltungen finden am Sonntag, 24. November sowie Montag, 2. Dezember 2024 jeweils um 19.00 Uhr im Festsaal des Gymnasiums Marquartstein statt. Die Schulfamilie freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Neben unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, Großeltern und Geschwistern sind alle herzlich eingeladen, die neugierig auf das Schulleben am Gymnasium Marquartstein sind.



Gespannt beobachten den Wettkampf (von links nach rechts): Steffi Winter als Aphrodite, Astrid Russ als Königin Klymene, Karl-Heinz Hauser als König Iasos, Friederike Muttray als Requisiteurin und Daniela Feil als Medea

Foto: Gymnasium Landschulheim Marquartstein

LSH Schloss Ising

US-Wahlnacht im Gymnasium LSH Schloss Ising

„Ich habe im Gefühl, dass Trump gewinnt“, orakelt die 10.-Klässlerin Anais am Anfang der Veranstaltung in der Aula des Landschulheims Ising. 61 Jugendliche von der 9. bis zur 12. Jahrgangsstufe haben sich hier am Abend des 5. Novembers eingefunden, um die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten live zu verfolgen. „Es ist ein Krimi!“, „Was passiert eigentlich, wenn Trump verliert?“ und „Äh, wie war das nochmal mit den Wahlmännern?“, hört man immer wieder Stimmen in dem emsigen Treiben der Nacht. Die Jugendlichen wurden von ihren Englischlehrkräften eingeladen, das Event zusammen zu erleben. Dafür haben viele gebacken, Playlisten mit guter Musik erstellt, Infostände zur Wahl vorbereitet, ein T-Shirt designt und die Aula in den Farben blau, rot und weiß dekoriert. Mit Dennis O'Donohue, dem Vorsitzenden der *Munich and Southern Bavaria Democrats abroad*, konnten die Jugendlichen sogar per Livestream sprechen. Gegen Ende der Veranstaltung um 23.30 Uhr wird klar: Mit einem Ergebnis ist wohl erst am nächsten Tag zu rechnen. Einige Kinder rollen ihre Isomatten aus und legen sich in der Schule aufs Ohr, andere werden von ihren Eltern abgeholt. Spannung liegt in der Luft. Es steht etwas auf dem Spiel. Nachdem sich die Jugendlichen einen ganzen Abend lang mit Fragen der Demokratie beschäftigt haben, ist das eine Wahl, die sie etwas angeht. Sie hoffen, sie denken nach, sie sind kritisch und sie merken: Demokratie, das ist kein Selbstläufer. Jeder ist gefragt. Als am Mittwoch die ersten Hochrechnungen bekannt werden, reagieren die Jugendlichen verhalten. „Für die Umwelt ist das wohl keine gute Nachricht“, schätzt die 11.-Klässlerin Sara Käsweber.

Text: Marion Hevecke



Die Schüler der 9. Klasse Raul Andreica (l) und Oskar Schweier (r).
Foto: Feng Fanny Liu

Montessori-Schule Grassau

Kunst hautnah erleben: Schüler*innen entdecken das DASMAXIMUM in Traunreut

Ein besonderer Kunstworkshop im DASMAXIMUM in Traunreut bot den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe der Montessori-Schule Grassau eine exklusive Möglichkeit, moderne Kunst auf völlig neue Weise zu erleben. Im Rahmen des Kunstunterrichts besuchte die Gruppe die renommierte Sammlung für Gegenwartskunst und nahm an einem kreativen Workshop unter dem Motto „Schüler führen Schüler“ teil.

Der dreistündige Workshop, der von den Schülern selbst gestaltet wurde, stand ganz im Zeichen des selbstverantwortlichen Lernens. Die Schüler bereiteten sich in der Ausstellung intensiv vor, indem sie zeichnerische Studien anfertigten und sich über die Werke der Künstler*innen informierten. So wurden sie zu kleinen Experten und hatten die Möglichkeit, ihre Klassenkamerad*innen durch die Ausstellung zu führen und Einblicke in die Geschichten und Hintergründe der bedeutenden Werke der Gegenwartskunst zu geben.

Die Werke dieser international bekannten Künstler*innen boten den Jugendlichen eine beeindruckende Grundlage zur Auseinandersetzung. Besonders das Interesse am kraftvollen Ausdruck von Georg Baselitz, den ikonischen Werken von Andy Warhol und den minimalistischen Lichtinstallationen von Dan Flavin prägte das Erlebnis. Die Schüler*innen bekamen dabei die Gelegenheit, Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich kritisch mit den verschiedenen Stilen und Techniken auseinanderzusetzen. Diese direkte Begegnung mit bedeutender Kunst und die Vermittlung durch die eigenen Mitschüler*innen machten das Erlebnis umso lebendiger.

Ein besonderes Highlight war die Tatsache, dass die Sammlung des DASMAXIMUM exklusiv den Schülern*innen zur Verfügung stand. Dies ermöglichte eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre, in der die Jugendlichen die Kunstwerke intensiv wahrnehmen und auf sich wirken lassen konnten.

Dieser besondere Kunstunterricht ließ die Schüler*innen die Welt der modernen Kunst auf eindrucksvolle Weise erleben. Das Konzept „Schüler führen Schüler“ erwies sich dabei als wertvolle Lernmethode, die Selbstständigkeit, Verantwortung und Kreativität förderte – ganz im Sinne der Montessori-Pädagogik.

Viola Rapelius, Kunstlehrerin



Foto: Montessori-Schule Grassau

Am 22.11.2024 um 8:30 Uhr findet unser Tag des offenen Klassenzimmers statt. Bei Interesse bitte unter kontakt@montessori-chiemgau.de anmelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten



Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erbstätt, Grabenstädt, Vachendorf

Gottesdienstordnung Grabenstädt 24.11.2024 - 07.12.2024

Sonntag, 24. Nov. - Christkönig

10.00 Uhr Pfarrk. Grabenst: Pfarrgottesdienst
f. Geschwister Reff v. Isolde Lex

Freitag, 29. Nov. - Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Pfarrk. Grabenst: Abendgottesdienst
f. Johann Purzeller z. St.A. v. Burgi Purzeller

Sonntag, 01. Dez. - 1. Advent

10.00 Uhr Pfarrk. Grabenst: Familiengottesdienst

Donnerstag, 05. Dez. - Hl. Anno, Bischof

10.00 Uhr Pflegeheim Au: Messe

Freitag, 06. Dez. - Hl. Nikolaus, Bischof

06.00 Uhr Pfarrk. Grabenst: Rorateamt
gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
f. Vater Helmut Jahn v. den Kindern

Samstag, 07. Dez. - Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 Uhr Marwang: Vorabendgottesdienst musik.
Gestaltung Katharina Gromes u. Maximilian Lukas

f. Eltern Johann u. Elisabeth Kaindl, Traudi Wildmann, Lisi Klauser, Marlies Dangel, Maria Dangel, Maria Garschhammer u. Berger Sepp v. Lore Wiesholler / f. Sepp u. Seppi Hofmann v. Roswitha Hofmann mit Familie

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstädt

Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstädt
Tel. 08661/98292-0 – Fax. 08661/98292-28
E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5

Gottesdienstordnung Erbstätt 24.11.2024 - 07.12.2024

Sonntag, 24. Nov. - CHRISTKÖNIG

08.30 Uhr **Pfarrk.Erbstätt:** Pfarrgottesdienst
f. verstorbene Verwandtschaft v. Fam. König / f. Mutter Christine Buchfellner z. St. A. v. Christine Buchfellner / f. Rudolf Hennes z. St.A von der Familie

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Sonntag, 01. Dez. - 1. ADVENT

08.30 Uhr **Pfarrk.Erbstätt:** Pfarrgottesdienst
f. Vater, Schwiegervater und Opa Ludwig Schuhbeck v. Tochter Monika mit Familie / f. Bruder Alois Schneider v. Irmgard mit Familie

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Samstag, 07. Dez. - Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 Uhr **Pfarrk.Erbstätt:** ADVENTSINGEN in Erbstätt

Kirchenverwaltungswahlen am Sonntag 24.11.2024

Bitte beachten Sie die Informationen zur Wahl auf der Seite 2 in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Herzliche Einladung zum **Adventsingen in der Erbstätter Pfarrkirche** am Samstag, 07.12.2024 – weitere Infos siehe Plakat im vorderen Bereich der Gemeindezeitung.

Kath. Pfarramt St. Peter & Paul i. Thale, Erbstätt

Römerstr. 8, 83355 Erbstätt
Tel. 0861/53 22, Fax 0861/90 94 98 70
E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Grassauer Str. 19, 83236 Übersee
Telefon 08642-992 und Telefax 08642-5351
Pfarrer Rudolf Scheller
Tel. 08642-993, E-Mail: rudolf.scheller@elkb.de
Pfarramt Übersee, Sekretärin: Sandra Hatzel
Tel. 08642-992, Telefax: 08642-5351
E-Mail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Öffnungszeiten: MO., 14.30 - 16.30 Uhr, DO., 08.30 - 10.30 Uhr
www.evangelisch-in-uebersee.de

Evangelische Kirchennachrichten für Übersee - Bergen - Grabenstädt von 21.11.2024 bis 12.12.2024

Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 24.11.2024 - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinde in Übersee, Ewigkeitskirche, Pfr. Rudolf Scheller

Dienstag, 26.11.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Mittwoch, 27.11.2024

18.00 Uhr Offenes Malen für alle im Evang. Gemeindehaus Übersee

Donnerstag, 28.11.2024

19.00 Uhr Bibelgespräch in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus
(bitte vorh. Anmeldung bei Pfr. Scheller,
Tel. 08642/993)

Sonntag, 01.12.2024 - 1. Advent

10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands** in Übersee, Ewigkeitskirche, Prädik. Johanna Scheller & Team
anschließend Gemeindeversammlung und Kirchencafé

Montag, 02.12.2024

15.00 Uhr Café vier Jahreszeiten im Evang. Gemeindehaus Übersee

Dienstag, 03.12.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Donnerstag, 05.12.2024

18.00 Uhr Gemeindegebet in Übersee, Ewigkeitskirche

Samstag, 07.12.2024

18.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch Orgel (Aida Pieper) und Harfe (Magdalena Karl) in Bergen, R.-A.-Schröder-Haus, Präd. Gabriele Zill

Sonntag, 08.12.2024 - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche,
Präd. Gabriele Zill

16.00 Uhr Offenes Singen von Weihnachtsliedern mit dem Cantiamo Chor, Ewigkeitskirche Übersee

Dienstag, 10.12.2024

16.30 Uhr Konfirmandenkurs in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

19.00 Uhr Musik, Brot & Wein in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Mittwoch, 11.12.2024

18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Bergen,
R.-Alexander-Schröder-Haus

Donnerstag, 12.12.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Kreisaltenheim Grabenstätt,
Pfr. Rudolf Scheller

19.00 Uhr Adventsabend „Auf'm Weg“ mit Heinrich
Albrecht und seinen Musikanten, Rudolf-
Alexander-Schröder-Haus (Eintritt frei)

Mitteilungen:**Kirchenvorstandswahl 2024**

Alle aktuellen Infos zum Wahlergebnis und der neuen Zusammensetzung des Kirchenvorstands sind unserer Homepage www.evangelisch-in-uebersee.de zu entnehmen.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Familien-Gottesdienst (10.00 Uhr) mit Einführung des neuen Kirchenvorstands am 1. Adventssonntag, 01. Dezember 2024. Nach einem kurzen Bericht über das Kirchenjahr von Pfr. Rudolf Scheller besteht beim Kirchencafé Gelegenheit zum Austausch, für Fragen und Anregungen sowie zum gegenseitigen Kennenlernen.

In seelsorglichen Notfällen ist Pfarrer Rudolf Scheller unter Tel. 08642/993 erreichbar.

Wir grüßen Sie mit dem Bibelspruch aus Psalm 139, 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

Ihre

Evang. Kirchengemeinde Übersee

Vereine und Verbände

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

*Haben Sie sich schon Gedanken gemacht,
wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum
bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest
sagen können?*

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1
83250 Marquartstein
Telefon: 08641/97810
www.wittich-chiemgau.de



Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes 1. Advent 2024



„Unterwegs im Advent“

Sonntag, 01.12.2024, 10:00 Uhr

Ewigkeitskirche Übersee

**Anschließend Gemeindeversammlung
und Kirchen Café**

Herzlich willkommen!

**GTEV Chiemgauer Grabenstätt****Klangvolle Hubertusmesse
mit dem Duo Gromes****Traditionelles Gedenken der verstorbenen Mitglieder**

Bei seiner traditionellen Hubertusmesse in der Grabenstätter Pfarrkirche St. Maximilian hat der GTEV „d'Chiemgauer“ Grabenstätt kurz nach Allerheiligen und Allerseelen seiner verstorbenen Mitglieder gedacht. „Heute feiern wir die Verbindung von Glaube, Tradition und der Schönheit der Natur“, so Pater Ioan Lupu zu Beginn des gut besuchten Gottesdienstes am Abend des 3. November, dem Gedenktag des Heiligen Hubertus. Als Schutzpatron der Jäger, Förster und Waldarbeiter erinnere dieser einen daran, wie wichtig der respektvolle Umgang mit der Schöpfung sei. Nach einem einprägsamen Erlebnis bei der Jagd sei Hubertus ein Mann des Glaubens geworden, der die Natur und ihre Geschöpfe noch mehr respektiert habe, predigte der Pater im Beisein von Gemeindereferentin Barbara Burghartswieser. Die Liebe zur Natur, zu den Tieren und zu den Menschen sei ein Ausdruck unseres Glaubens und wenn man die Schönheit um uns herum ganz bewusst mit allen Sinnen wahrnehme, könne man Gott in allem erkennen. „Möge der heilige Hubertus uns inspirieren, mit Liebe und Verantwortung für die Natur und unsere Mitmenschen zu leben“, so der Pater. Der Trachtenverein verkörpert nicht nur Tradition und Brauchtum, sondern steht auch für dieses Miteinander und den festen Zusammenhalt. Die vielen anwesenden Vereinsmitglieder samt Fahnenabordnung zeugten eindrucksvoll davon. Für die würdige klangvolle Gestaltung der Messe sorgten Markus Gromes mit der Ziach und Katharina Gromes an der Harfe.



*Die Familienanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt*

**als Zeichen
Ihrer Dankbarkeit**



Katharina Gromes (Harfe) und Markus Gromes (Ziach) untermalen klangvoll die Hubertusmesse des GTEV Grabenstätt zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Foto: GTEV Grabenstätt

Bericht vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.

Jugendausflug in den Bayernpark

Für unsere abenteuerlustige Trachtenjugend ging es Ende Oktober nach Niederbayern in den Bayernpark, wo wir einen abwechslungsreichen Tag verbrachten.

Dort angekommen wartete eine vielfältige Auswahl an verschiedenen Fahrgeschäften und vielen weiteren Attraktionen auf uns, die ausgiebig getestet wurde.

Am späten Nachmittag machten wir uns dann wieder auf den Heimweg und ließen im Vereinsheim den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen, lustigen Spielen und einer Nachtwanderung ausklingen. Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück am darauffolgenden Morgen ging der diesjährige Jugendausflug schon wieder zu Ende.



Foto: GTEV Grabenstätt

Jagdgenossenschaft Grabenstätt

Rehessen

07. Dezember 2024, Gasthaus Ott - Staudach

Herzliche Einladung an alle Jagdgenossen und Jäger der Jagdgenossenschaft Grabenstätt zum Rehessen am Samstag, den 07.12.2024 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ott in Staudach.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Die Vorstandschaft und die Jagdpächterin Frau Meltl

Männerchor Grabenstätt

Hochklassiges Jahreskonzert im Festsaal in Bergen

Das Akkordeon-Orchester Chiemsee und Ansager Gustl Lex bereichern den klang- und stimmungsvollen Abend

Wie vielseitig und abwechslungsreich die Kultur des Chorgesangs sein kann, bewies der Männerchor Grabenstätt bei seinem traditionellen Jahreskonzert mit vielen neueinstudierten Liedern im Bergener Festsaal. Dem Jubel und Applaus nach zu urteilen blieben im Publikum keine Wünsche offen. Als instrumentaler Gegenpol zu den sonoren Chormännern von Martin Lex agierte das brillant musizierende Akkordeon-Orchester Chiemsee unter der Leitung von Martin Schultheiss. Ein Ehepaar war sogar extra von der holländischen Küste angereist, als ob es gewusst hätte, dass der Männerchor an diesem Abend in See stechen würde. „Mein Herz tu dich auf, dass die Sonne drein scheint...“, stimmte der Chor voller Vorfreude zur Eröffnung an. Nach der Begrüßung der rund 200 Besucher durch den 1. Vorstand und Sänger Gustl Lex, der gekonnt durchs Programm führte, wurde eine zufällige „Nette Begegnung“ von Oliver Gies mit musikalischem „Small Talk“ und fein portionierter Ironie zum kurzweiligen Thema erkoren, bevor das Akkordeon-Orchester mit dem Konzertwalzer „Belle of the ball“ die erste Runde beschloss. Die Liebe sei wie ein duftender Rosengarten hieß es im gefühlvoll vorgetragenen bekannte Chorlied „Erlaube mir, feins Mädchen“ von Johannes Brahms. Anschließend besang man die weibliche Schönheit mit dem Liebeslied „Ei du Mädchen vom Lande“. Passend darauf intonierte das Orchester den dramatisch anmutenden argentinischen Tango „Por una cabeza“. Um die Sehnsucht, das vergangene Glück und die verlorene Liebe ging es im romantischen Lied „Die Untreue“, im Satz von Friedrich Silcher. Auch im Fünfzigerjahre-Evergreen „Ach ich hab in meinem Herzen da drinnen“ drehte sich alles um die Liebe. Bariton-Solist Harald Beilhack überzeugte hier mit ausdruckstarker, gefühlvoller Stimme. Den „Viertel-Jahrhundert-Dreiviertler“ von Herbert Pixner gaben die perfekt aufeinander abgestimmten Akkordeonspieler zum Besten, die fast in jedem Musik-Genre zuhause sind. Mit „Horrido“ und „Waidmannsheil“ meisterte der Chor die textreiche Liedsatire „Diplomatenjagd“ von Reinhard Mey und nahm dabei mit viel Witz, Humor und wechselnder Dynamik sowie deutlicher Artikulation samt Dackelgebell die komische Jagdgesellschaft aufs Korn. Schwungvoll in die Pause ging es mit dem Zwiefachen „Der Melcherbauer von Ernsgradn“ und dem Musikstück „Souvenirs de Suisse“.

Der langgehegte Wunsch von Chorleiter Martin Lex, einmal wie ein richtiger Seemanns-Chor mit Elbsegler auf dem Kopf und rotem Halstuch mit Seemannsknoten um den Hals Seemannslieder und Shantys zur Aufführung zu bringen, erfüllte sich im zweiten Teil des Konzertabends. Das maritime Marschlied „Heut geht es an Bord“, die Shantys „De Hamborger Veermaster“ und „Rolling Home“ und als melancholischer Part das amerikanische Seemannslied „Oh Shenandoah“ sorgten für große Begeisterung. Die Solistenrollen übernahmen hierbei „Kapitän“ Martin Lex und sein „erster Offizier“ Harald Bartsch. Für die stilechte Begleitung mit „Schifferklavier“ sorgte das Akkordeon-Orchester Chiemsee. Dessen Leiter Martin Schultheiss hatte dazu die Sätze wunderbar arrangiert. Er wolle nicht behaupten, so Ansager Gustl Lex, dass Bayern eine Seefahrernation sei, doch auf den oberbayerischen Seen würden 45 große Passagierschiffe fahren und der Chiemsee

heiße nicht umsonst „Boarisches Meer“, denn dort verkehre die Fessler-Flotte mit elf großen Motorschiffen, die auf einmal 5181 Passagiere befördern könnten. Zwischen den Seemannsliedern verzauberte noch die andächtige irische Volksmelodie „The Londonderry Air“ für Akkordeon-Orchester und Mundharmonika-Solo die Ohren. Bevor der italienische Hit „Quando, quando, quando...“ den ein oder anderen noch zum Mitsummen anregte, setzte der Männerchor mit „Wo san denn die lustigen Tanzer“ und „Wann i zum Tanzn geh“ noch zwei weitere, noch lange nachklingende Akzente. Mit „Sag beim Abschied leise Servus“ war das offizielle Programm leider beendet, doch mit dem zeitlosen Hit „What a Wonderful World“ von Luis Armstrong, gespielt vom Akkordeon-Orchester, und dem Udo-Jürgens-Klassiker „Mit 66 Jahren“, gesungen vom Männerchor, gab es zum Glück noch zwei tolle Zugaben. Humorvoll, aber mit ernstem Hintergrund erinnerte Sänger Harald Bartsch daran, dass dem Männerchor der Nachwuchs fehle. „Überlegen Sie doch mal, ob sie jemanden kennen, der gerne bei uns mitsingen würde“, appellierte er. Sehr nachdenklich wurde es, als Gustl Lex bei den Liebesliedern an die über 800 zutiefst berührenden, sehr emotionalen Briefe erinnerte, die sich seine Mutter und sein Vater, die damals frisch verliebt waren und heiraten wollten, während des Zweiten Weltkrieges geschrieben hatten. Auf seinem Dachboden war der Grabenstätter Ortsheimatpfleger darauf gestoßen. „Auf dene von meiner Mutter sehgt ma no manche Spuren ihrer Tränen und i hab aa schau'n müaßen dass net von mir, als i sie glesen hab, aa no oa draufkemma san“, so Lex. Der Krieg habe unermessliches Leid in viele Länder und Völker gebracht und trotzdem habe die Menschheit scheinbar nichts dazugelernt. „Vui glaabn no, dass Freiheit und Frieden selbstverständlich san, doch des is net, des san Werte für de ma alle was doa müaßen“, betonte Lex und sprach allen aus der Seele. Dieses Konzert wird nicht nur als wundervolles Klangerlebnis in Erinnerung bleiben.



Für Begeisterung sorgte der rund 20-köpfige Männerchor Grabenstätt unter der Leitung von Martin Lex bei seinem klang- und stimmungsvollen Jahreskonzert im Festsaal in Bergen. Zwischenzeitlich verwandelte er sich sogar optisch und akustisch in einen Seemannschor (Bild). Eine wunderbare Bereicherung erfuhr der kurzweilige Konzertabend durch das Akkordeon-Orchester Chiemsee unter der Leitung von Martin Schultheiss. Die rund 200 Besucher wissen spätestens jetzt, was mit Akkordeons musikalisch so alles möglich ist.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.



Partnerschaftliche Brasilienhilfe e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, den 28. November um 19.00 Uhr im
Nepomuk Huber Haus - Alte-Dorfstr. 20, Grabenstätt -
Ortsteil Marwang**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2023
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2023 - Entlastung
4. kurzer Bericht über das vergangene Jahr im Centro Esperança in Tapauá - mit Bildern
5. Wünsche und Anträge

Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand vorliegen.

Alle Mitglieder, Freude, Interessierte und Unterstützer der Brasilienhilfe sind ganz herzlich eingeladen!



TSV Grabenstätt

Tennisplätze winterfest gemacht - Allwetterplätze ganzjährig auch für Nicht-Mitglieder buchbar

Mit 20 tatkräftigen Helfern haben wir unsere Tennisplätze beim TSV bereits winterfest gemacht. Das war die Teamarbeit, die unseren Verein ausmacht.

Zwei Allwetterplätze bleiben ganzjährig bespielbar. Eine tolle Gelegenheit, den Sport auch in der kälteren Jahreszeit zu genießen.

Die Plätze sind neuerdings für Mitglieder online reservierbar, Nichtmitglieder können die Plätze bei der Touristeninformation buchen.

Wer also schon immer mal mit einem Schläger in der Hand dem Winter trotzen wollte schnappt euch eure Freunde, packt die Thermoskanne mit heißem Getränk ein und los geht's!

VdK Ortsverband Grabenstätt

Einladung zur VdK-Adventfeier

Liebe Mitglieder!

Wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier mit Jubilarehrung

**am Sonntag, 1. Dezember 2024 14:00 Uhr
im Pfarrheim Grabenstätt ein.**

Wer in der Mobilität eingeschränkt ist, gibt uns bitte bis **22. November 2024** unter der angegebenen Telefonnummer Bescheid. Wir werden die Malteser bitten, sie abzuholen und am Ende wieder nachhause zu bringen.

Wir freuen auf einen schönen Nachmittag!

Rudi Göbel, Ortsvorsitzender
Tel. 08661/437

Wir frischen Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de





Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Geburtstagsschießen

Anlässlich seines 80. Geburtstages, findet am 29.11.2024 das Geburtstagsschießen von Wolf Langemak statt. Es gibt eine Schützenscheibe zu gewinnen und weitere Preise. Alle Schützinnen und Schützen sind dazu herzlich eingeladen.

Nikolausschießen

Am 06.12.2024 findet das Nikolausschießen statt. Zu gewinnen sind natürlich Nikolauspreise. Wir würden uns auf viele Teilnehmer freuen. Auch die Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Hobbyklasse

Besonders hinweisen möchten wir auf die Möglichkeit als Hobbyschütze zu schießen. Dazu ist keine Mitgliedschaft notwendig. Munition und Gewehre stellen wir kostenlos zur Verfügung. Also einfach vorbeikommen, ab 19.00 Uhr geht's los.

• aufgelegt Schießen ab 18 Jahre
• Vereinsgewehre leihweise kostenlos
• keine Mitgliedschaft notwendig

HOBBYKLASSE

Schießen für Jedermann

Freitags ab 19.00 Uhr
Schützenheim Grabenstätt im Untergeschoß der Schule
www.zsgrabentaett.de

Wasserbeschaffungsverband

Trinkwasseranalysen im Internet

WBV Grabenstätt

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstätt (zuständig für den Ort Grabenstätt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse www.wbv-grabentaett.de/ Trinkwasseranalysen abrufbar.

ZV Mühlener Gruppe

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erlstätt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstätt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse www.muehlener-gruppe.de/ wasseranalysen abrufbar.

Jahreshauptversammlung des Wasser- und Bodenverband Grabenstätter Moos

Der Wasser- und Bodenverband Grabenstätter Moos ist für den Unterhalt des rund 27 Kilometer langen Grabensystems im zirka 400 Hektar großen Verbandsgebiet westlich von Grabenstätt verantwortlich. Die jährliche Räumung der Entwässerungsgräben und das Säubern der Durchlässe sind für die Mitglieder ganz wichtig, denn würde man darauf verzichten, wären ihre landwirtschaftlichen Flächen im Grabenstätter Moos nicht mehr wie gewünscht nutzbar. Und so stellt der Verband auch heuer wieder die Entwässerung in die zunehmend verlandende Hirschauer Bucht (Chiemsee) sicher. „Aktuell laufen die Vormäharbeiten, gefolgt von den Nachmäharbeiten“, berichtete der Verbandsvorsteher Johann Kaindl in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Grabenstätter Hof“. Angefangen hatten die Arbeiten wie immer mit dem Räumen des Hauptkanals – und zwar per Bagger samt Spezialausleger und Mähkorb. Ein großes Problem sei in diesem Herbst der ungewöhnlich hohe Wasserstand des Chiemsees gewesen, der teilweise fast 1,50 Meter höher gelegen habe, als um diese Jahreszeit üblich, so Kaindl. Auch in den Gräben sei das Wasser dementsprechend hoch gestanden und durch den Rückstau sogar teilweise über die Ufer getreten. „Das hat die Arbeiten erheblich erschwert“, so Kaindl. Zum Glück habe sich die Situation mittlerweile entspannt. Nach dem maschinellen Räumen und Mähen trafen sich die Mitglieder am 2. November, um 8 Uhr an der Unterführung Dorotheenstraße zur Handräumung der Gräben und insbesondere der Durchlässe, wo die Maschinen an ihre Grenzen stoßen. Neu war nicht nur der Treffpunkt, sondern auch, dass nur noch einen Tag lang geräumt wurde. Bisher waren es in der Regel zwei Tage. Kaindl und Capo Hans Purzeller junior hoffen, dass sich der langjährige Trend von immer weniger Handräumern heuer umkehrt. Laut Satzung müssen alle Verbandsmitglieder, die im Grabenstätter Moos einen Acker, eine Wiese oder Streuwiese besitzen, Grabenräumstunden verrichten. Diese orientieren sich an der Art und Größe der Flächen. Wer selbst keine Hand- und Maschinendienste verrichten kann oder will, hat die geleisteten Arbeitsstunden entsprechend zu bezahlen. Dies rechnet dann Kassierin Elisabeth Bartsch ab. Wie in der Jahreshauptversammlung 2022 beschlossen, erfolgt die Abrechnung mittlerweile im Jahresrhythmus. Dies sei für alle Beteiligten „übersichtlicher und besser nachvollziehbar“, so Bartsch, die auch Schriftführerin ist. Die Abrechnung der Grabenräumstunden sei nun bis 2022 abgeschlossen. Der mit Abstand größte Einnahmeposten war ihr zufolge der Zuschuss des Kassenzweckverbandes, den der Verband über die Gemeinde Grabenstätt bekommt. Wie Bürgermeister Gerhard Wirnshofer betonte, habe die gemeindliche Kämmerin Kerstin Seidel die Jahresrechnung geprüft und eine „ordentliche und saubere Kassenführung“ vorgefunden. Es folgte die einstimmige Entlastung. Der erfreuliche Kassenstand erlaube es, dass man „in absehbarer Zeit in neue Maschinen und Gerätschaften investieren werde“, so Kaindl. So solle zum Beispiel der von einem Bulldog gezogene Ausleger-Bagger, ein Gerät zum Nachmähen, erneuert werden. Ein großer Dank galt Bartsch für ihre vorbildliche Arbeit. Der Verband ist im Grabenstätter Moos auch für den Unterhalt der Straßen verantwortlich. „Hier steht heuer noch was auf der To-do-Liste“, so Kaindl. So müsse noch gefräst und Kies ausgebracht werden. Die Versammlung beschloss einstimmig eine Verdopplung der Sitzungsgelder für die Vorstandsmitglieder. Bartsch appellierte an die Mitglieder, etwaige Eigentümer- oder Pächterwechsel im Grabenstätter Moos umgehend der Vorstandschaft zu melden. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer bedankte sich beim Verband für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über und lobte die „reibungslose Zusammenarbeit“ und das „gute Miteinander“.

In der abschließenden Diskussion wurde angemahnt, dass der Biber im Verbandsgebiet an den Gräben erhebliche Schäden anrichte. Auch ein Radweg sei schon unterhöhlt worden. Die Biberdämme würden zudem das Wasser aufstauen und die Entwässerung erschweren.



Der Wasser- und Bodenverband Grabenstätter Moos ist für den Unterhalt des rund 27 Kilometer langen Grabensystems und der Straßen im westlich von Grabenstätt gelegenen Grabenstätter Moos verantwortlich. Derzeit laufen im Verbandsgebiet die Nachmäharbeiten. Begonnen hatten die Arbeiten wieder mit dem Räumen des Hauptkanals und zwar mit einem Moor-
raupen-Bagger (Bild) mit Spezialausleger und Mähkorb.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Erlstätt und zeigte sich von den vielen interessanten Ausstellungsstücken und der gelungenen Präsentation beeindruckt.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und bot den zahlreichen Besuchern einen wertvollen Einblick in die Vielfalt der Gartenkultur und den Stellenwert der Landespflege in der Region.



Der Gartenbauverein Erlstätt mit Ihrem Stand in der Lodronhalle in Lampoding bei Kirchanschöring. Foto: Gerhard Wirnshofer

Nachrichten aus Erlstätt



Gartenbauverein Erlstätt

Herzliche Einladung für alle Kinder

Wir basteln ein **Vogelfutterhäusl** am **Samstag, den 23. November 2024**

um 14.00 Uhr in Langenspach in der Werkstatt der Fa. Wirnshofer & Hackl

(Einfahrt vor Langerspacher Hof Hennes)

Anmeldung bei Stephanie Klausner 0160/95856626

Wir freuen uns auf viele Bastler!

Mit Erwachsenenbegleitung, wenn die Kinder unter 6 Jahre sind!

Die Vorstandschaft

vom Gartenbauverein Erlstätt

Feier zum 120-jährigen Bestehen der Gartenkultur und Landespflege in Lampoding

Der Kreisverband Traunstein für Gartenkultur und Landespflege, zusammen mit dem Gartenbauverein Lampoding und der Fachberatung des Landratsamts Traunstein, feierte am 19. und 20. Oktober 2024 das 120-jährige Bestehen der Gartenkultur und Landespflege.

Unter dem Motto „Quer durch den Garten“ fand die Jubiläumsveranstaltung in der Lodronhalle in Lampoding bei Kirchanschöring statt.

Über 20 Gartenbauvereine, der Kreisverband, die Fachberatung sowie der Imkerverein Kirchanschöring präsentierten sich an liebevoll dekorierten Ständen und boten den Besuchern zahlreiche Informationen und Inspirationen rund um Gartenbau, Pflanzenpflege und nachhaltige Landespflege.

Auch der Gartenbauverein Erlstätt war mit einem eigenen Stand vertreten und trug zur festlichen Atmosphäre bei.

Gerhard Wirnshofer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, besuchte ebenfalls den Stand des Gartenbauvereins



Grün-Ober-Verein Kraimooos

Vereinsschießen & Weihnachtsfeier

GRÜN - OBER-VEREIN KRAIMOOS



Liebe Vereinsmitglieder,

auch in diesem Jahr möchten wir Euch zu folgenden Veranstaltungen herzlich einladen:

VEREINSSCHIESSEN



am Freitag, den 22.11.2024
um 19:00 Uhr
im Schützenheim in Erlstätt

mit anschließender Siegerehrung

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!



&

WEIHNACHTSFEIER



am Samstag, den 30.11.2024
um 19:30 Uhr
im Traditionswirtshaus „Schwögler“ in Kraimooos

Wie jedes Jahr wird unser Rahmenprogramm auf die Weihnachtszeit einstellen.
Und natürlich schaut auch wieder der Nikolaus vorbei...

Für unsere Versteigerung bittet die Vorstandschaft wie jedes Jahr um Spenden!
Abzugeben sind diese bitte bis zum 25.11.2024 bei Familie Dangl in Kraimooos.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft!





Schützengesellschaft Erlstätt

Anfangsschießen

Einen gelungenen Saisonstart feierte die Schützengesellschaft (SG) Erlstätt im Schützenheim in Erlstätt mit ihrem traditionellen Anfangsschießen. Die Anfangsscheiben sicherten sich Elfriede Huber (69,3 Teiler) in der allgemeinen Klasse, Alexander Huber (159,2 Teiler) bei der Jugend, 2. Schützenmeister Sebastian Bruckner (30,3 Teiler) bei den Senioren und Katja Teichmann (7,8 Teiler) bei den Hobby-schützen. Zu Meistern krönten sich Andrea Huber 12 (95 Ringe) in der Damen-, Schützen- und Altersklasse, Katja Teichmann (98 Ringe) in der Hobbyklasse, Alexander Huber (95 Ringe) bei der Jugend und Elfriede Huber (87 Ringe) mit der Luftpistole. 1. Schützenmeisterin Andrea Huber freute sich nach der wohlverdienten Sommerpause über den gelungenen Auftakt und gab einen kurzen Rückblick auf das Gauschießen, das man im April mit der SG-Gscheuerwand Unterwössen erfolgreich ausgerichtet hatte.



Die Anfangsscheiben sicherten sich der 2. Schützenmeister Sebastian Bruckner (Senioren/von links), Katja Teichmann (Hobbyklasse) und Alexander Huber (Jugend). Elfriede Huber, die die Scheibe in der allgemeinen Klasse gewann, fehlt auf dem Foto. Die Erlstätter Schützen hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



SV Erlstätt e.V.

Abteilung Handball

Heimspiele

Tag, Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So., 01.12.2024			
12:00	ÜBL wB	SV Erlstätt	TV Landau
14:00	BOL F	SV Erlstätt	TSV Forstenried
16:00	BK F	SV Erlstätt II	SG Süd/Blumenau III
Sa., 07.12.2024			
16:00	ÜBL wC	SV Erlstätt	SVW Burghausen
18:00	BOL F	SV Erlstätt	TSV Allach 09

Sonstige Mitteilungen

Grabenstätter Störche

verbringen den Winter

wohl lieber im Chiemgau als in Afrika

Diese beiden Störche haben sich offenbar dazu entschieden, die kalte Jahreszeit im Chiemgau zu verbringen. Seelenruhig stolzierten sie Mitte November noch über eine Wiese im Grabenstätter Moos und suchten dort nach Nahrung. Die milden Winter in jüngerer Vergangenheit haben sie wohl dazu verleitet, auf die lange und beschwerliche Reise ins Winterquartier im südlichen Afrika zu verzichten. Früher war es so, dass sich die Störche in Mitteleuropa bereits Mitte bis Ende August gesammelt haben, um gemeinsam in Richtung Süden aufzubrechen. Meist begannen die Jungstörche ihre Reise schon ein paar Wochen vor den Altvögeln. Doch im Zuge des Klimawandels passen viele Störche ihr Verhalten an, fliegen etwa nur bis Spanien oder bleiben eben gleich in Deutschland. Bleibt nur zu hoffen, dass heuer kein strenger Winter Einzug hält, denn das könnte für die Störche, gerade am höher gelegenen oberbayerischen Alpenrand, gefährlich werden. Dass sie mit extremen Wetterereignissen nicht so gut umgehen können, hat sich auch in diesem Frühsommer gezeigt, als viele junge Störche landauf, landab bei tagelangem Dauerregen und kühlen Temperaturen gestorben sind. Ihr feines Daunengekleid war so durchnässt, dass sie zu stark auskühlten und in der Folge eingingen. Die Elterntiere konnten dagegen nichts tun. Auch im Ort Grabenstätt hat heuer leider kein Jungvogel überlebt. „Das war wirklich traurig, denn die vier Jungen haben im Nest auf dem Dach in der Ortsmitte (unweit des Rathauses) schon richtig kräftig ausgesehen, doch dann kam das Unwetter mit nachfolgender Kälte“, erzählt der Anwohner und fleißige Storch-Beobachter Karl-Heinz Austermayer. Er hofft, dass die Altvögel den Winter gut überstehen und dann im nächsten Jahr mehr Glück mit der Aufzucht haben.



Zwei Störche am vergangenen Freitag bei der Nahrungssuche im Grabenstätter Moos. Schon vor Monaten hätten sie eigentlich zu ihrer langen Reise in den wärmeren Süden aufbrechen müssen, doch anscheinend verbringen sie den Winter lieber hier im Chiemgau.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen
in Ihrer Gemeindezeitung.
Sie werden staunen!

www.wittich.de



Freudige Ereignis-Anzeigen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Wolfgang-Sawallisch-Stiftung

Jazz in der Villa

Philipp Stauber Trio

Samstag, 23. November 2024, 19:30 Uhr

Zeitlos swingender Jazz, beseelter Blues und Bebop in feinsten Triobesetzung. Mit den hervorragenden Partnern und Meistern ihrer Instrumente, ist mit dem „Philipp Stauber Trio“ über viele Jahre gemeinsamen Zusammenspiels ein bestens aufeinander abgestimmtes Ensemble entstanden - intuitiv, kommunikativ und spontan - immer der Musik verpflichtet.

Philipp Stauber, Gitarre

Henning Sieverts, Kontrabass und Cello

Till Martin, Saxofon

Eintritt: EUR 29,50 / Schüler*innen & Studierende EUR 5,00

Allgemeiner Kartenvorverkauf: Karten erhältlich bei den **Regionalen Tourist-Infos** sowie bei **VVK-Stellen von Ticket Scharf** oder E-Mail an info@sawallisch-stiftung.de sowie **Tel. 08641- 6998553** od. Online Tickets auf www.sawallisch-stiftung.de

Igelhilfe Grabenstätt

Geldspender und Helfer dringend gesucht

Die ehrenamtlich betriebene Igelhilfe Grabenstätt im Ortsteil Winkl platzt zu Beginn der kalten Jahreszeit wieder einmal aus allen Nähten. In diversen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses, aber auch in der Garage türmen sich die Schachteln und Kisten, in denen mangels Platz teilweise zwei oder drei stachelige Vierbeiner ein gemeinsames Zuhause gefunden haben. „Wir haben heuer eine regelrechte Schwemme an jungen Igeln, die oft Durchfall haben und viel zu leicht und zu klein sind, um in den Winterschlaf gehen zu können“, berichtet „Igel-Mama“ Elisabeth Hüller und erklärt dies mit dem kühlen und verregneten Wetter zu Beginn des Herbstes. Viele von ihnen litten heuer auch unter auffallend starkem Grabmilben-Befall. Diese Parasiten würden sich unter die Haut der eh schon geschwächten Igel graben, deren Haut verkrusten und sogar Stacheln ausfallen lassen. Nach der Desinfektion der Wunden und regelmäßiger Behandlung mit teurem Antibiotikum dauere es ihr zufolge in der Regel 14 Tage bis sich eine sichtbare Besserung einstelle. Die noch anwesenden Finder taufen ihren Igel „Mini“, ließen eine kleine Spende da und versicherten, sich regelmäßig zu erkundigen und ihn bei vollständiger Genesung wieder abzuholen und am Fundort auszusetzen. Auch seine vier Geschwister seien kaum größer, meinten sie noch, doch Mini sei ihnen besonders aufgefallen, weil er hinke. „Andere Igelstationen würden bei 40 Igeln knallhart einen Aufnahmestopp verhängen, doch wir bringen das nicht übers Herz, verletzte, schwerkranke und unterernährte Igel abzuweisen“, so Hüllers Kollegin Monika Freimuth. Mit rund 80 Igeln in der Hauptstation in Winkl/Grabenstätt und noch einmal rund 60 Igeln in den Außenstationen in Traunstein, Engelsberg und Bernau sei man eigentlich voll und in jeglicher Hinsicht ausgelastet und am Limit, doch täglich würden im Schnitt ein bis fünf weitere Igel eintreffen. Da die befreundete Igelstation in Übersee keine verletzten Igel behandle und aus Kostengründen auch keine Tierarztbesuche mache, nehme man diese Tiere ebenfalls noch auf.

Auf der täglichen To-do-Liste stehen unter anderem: ein spezielles Insekten-Trockenfutter herrichten, die Tiere füttern (teilweise auch per Hand mit der Spritze), sie regelmäßig wiegen, medizinisch behandeln und die Behausungen reinigen. Natürlich muss auch alles schriftlich dokumentiert werden. Zwischendurch werden Igel ambulant versorgt. Bei diesem großen Arbeitspensum wundert es nicht, dass Hüller und Freimuth tagtäglich von 8 Uhr morgen bis 22 oder 23 Uhr abends mit der Versorgung und der Pflege ihrer Lieblinge beschäftigt sind – ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit und persönliche Bedürfnisse. Nur hin und wieder werden sie von freiwilligen Helfern unterstützt. Die im Sommer behandelten, auffallend häufig durch Hunde- und Marderbisse verletzten Igel habe man alle wieder gesund und munter in die Natur entlassen können, freuen sich Freimuth und Hüller.

Solche Erfolge gäben ihnen die Motivation und den Antrieb weiterzumachen, gerade jetzt, wo der „Nützlign“ Igel auch offiziell zu den bedrohten Tierarten zähle. Da schon ein halbwegs gesunder Igel einen Euro am Tag koste, „geht uns aber schon jetzt Ende Oktober das Geld aus. Wir sind dringend auf Spenden angewiesen“, so die Igel-Mamas. Bis zu 70.000 Euro geben sie im Jahr für Futter, Medikamente, Tierarztbesuche und Nebenkosten aus. Spenden kann man auf das Igel-Spendenkonto bei der VR Bank Oberbayern Südost eG mit der IBAN DE03 7109 0000 0008 1334 33. Spendenquittungen werden ausgegeben, wenn eine komplette Adresse des Spenders vorliegt. Wer die Igelhilfe Grabenstätt unterstützen will, kann sie auch von 6. bis 8. Dezember an ihrem Stand am Siegsdorfer Christkindlmarkt besuchen, sich als freiwilliger Helfer (einmal die Woche für zwei bis drei Stunden) melden oder eine Igel-Patenschaft übernehmen.



„Igel-Mama“ Elisabeth Hüller von der privaten Igelstation Grabenstätt mit Igel Bärl. Aktuell kümmert sie sich mit ihrer Kollegin Monika Freimuth im Ortsteil Winkl um knapp 80 stachelige Vierbeiner, von denen viele zu klein, zu krank und zu geschwächt sind, um in den Winterschlaf zu gehen. Die Versorgung und Pflege der Igel kostet viel Geld, sodass man aktuell dringend auf Spenden angewiesen ist, um erfolgreich weiterarbeiten zu können. Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Vortrag am 29.11.2024 um 19:00 Uhr

im Schlossökonomiesaal durch Hans Langbauer

Nähere Infos erhalten Sie in der Tourist-Information

Impressum

Grabenstätter Gemeindeanzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätter Gemeindeanzeiger erscheint 14täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer,
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.
Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten),
bei Selbstabholung kostenfrei
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Mit uns erreichen Sie Menschen!

**Alle Zeitungen
aus einem Haus.**

- Geschäftsanzeigen
- Familienanzeigen
- Traueranzeigen
- Kleinanzeigen
- Immobilien
- Beilagen

**LINUS WITTICH
Medien KG**

83250 Marquartstein
Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de

www.wittich.de



Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

← Überschrift (in Fettdruck)

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Bergen/Vachendorf | ☐ Nußdorf | ☐ Schleching |
| ☐ Bernau | ☐ Oberaudorf | ☐ Seeon-Seebruck |
| ☐ Chieming | ☐ Obing | ☐ Siegsdorf |
| ☐ Grabenstätt | ☐ Palling | ☐ Teisendorf |
| ☐ Grassau/Rottau | ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt | ☐ Trostberg |
| ☐ Inzell | ☐ Reit im Winkl | ☐ Übersee aktuell |
| ☐ Marquartstein/Staudach | ☐ Ruhpolding | ☐ Unterwössen/Oberwössen |
| | | ☐ Waging |

☐ Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

PLZ/Ort

☐ Bargeld liegt bei☐ Bankeinzug

Datum

Unterschrift

Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE LL LLLL LLLL LLLL LLLL LL

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Kleinanzeigen

Sammler kauft

Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, -Orden,
-Uniformen, -Dokumente, etc, alles vor 1945
gegen Barzahlung. Telefon: 01 71 / 4 17 13 00

Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen

suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.
0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78
www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de

Rentnerin sucht bezahlbare Wohnung,

Zuhause mit Garten, Schuppen/Garage o.ä. für
meine Pflanzen und Katze, Ofenanschluss wichtig,
gerne Mithilfe möglich. Tel: 0152-07626047

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,
Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!

Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30



Familienanzeigen online buchen: www.wittich.de



CHRISTBÄUME KLAUSER

*Sehr schön gewachsene
Christbäume vom Bodensee und
Bio-Christbäume aus der Region*
gr. Auswahl, versch. Sorten, bester Service
Verkauf ab 06.12., jeweils Fr., Sa., So.
von 9.00 - 17.30 Uhr oder auf Anfrage

Isinger Straße 22,
83339 Chieming-
Stöttham

Tel. (0 86 64) 92 78 52
oder 01 60/7 74 09 69
www.cb-klausner.de

Ökol. kultivierte Christbäume zum Selberschneiden

bei Sondermoning/Nußdorf
Verkauf ab 06.12., jeweils Fr., Sa., So.
von 11.00 - 16.00 Uhr oder auf Anfrage



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Bewirb Dich bei uns als

Snowboardlehrer*in Skilehrer*in Kinderskilehrer*in

- längere Saison bei uns in Reit im Winkl
- Top Ski- & Snowboardlehrerbekleidung
- Kinderkurse im eigenen Kindergelände
- interne Level 1 des DSLV möglich,
mit eigenem Ausbildungsmentor
- vergünstigte 3 Länder Freizeit-Arena Saisonkarte
- kostenfreie Tageskarte im Skigebiet
- Festanstellung möglich

Melde dich
einfach per
E-Mail bei uns



Dorfstraße 38a | 83242 Reit im Winkl | Telefon +49(0)8640-8358
info@skischule-reitimwinkl.de | www.skischule-reitimwinkl.de

SKISCHULE REIT IM WINKL

Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

1

Günstiger kaufen und klug sanieren

Studie: Energetische Modernisierung von Altbauten rechnet sich langfristig

Anzeige

(DJD). Wer heute ein neues Eigenheim bauen möchte, ist mit zahlreichen Hindernissen konfrontiert: Ein freies und bezahlbares Grundstück zu finden, kommt in vielen Regionen Deutschlands einem Lotteriegewinn gleich. Zudem sind die Baukosten stark gestiegen. Nicht nur für junge Familien kann es daher eine smarte Idee sein, sich im Bestand umzusehen. Altbauten mit Sanierungsbedarf lassen sich oft günstiger kaufen. Mit Fördermitteln für ältere Immobilien und einer gezielten energetischen Modernisierung kann dieser Weg nicht nur schneller ins neue Zuhause führen, sondern auch zu klar kalkulierbaren Kosten.

Energiespareffekt individuell kalkulieren

Der Energieausweis ist eine wichtige Einflussgröße für den Marktwert einer Immobilie geworden. Wer einen Immobilienerwerb plant, kann sich somit gezielt orientieren. Insbesondere bei Häusern, die zu den schlechtesten Effizienzklassen F, G und H zählen, sind Preisabschläge gang und gäbe. Vorteil für die Käufer: Durch einen günstigeren Preis verbleibt im eigenen Budget womöglich mehr Spielraum für Modernisierungen und gezielte Umbauten nach persönlichen Wünschen. Die Studie „Auf die Zukunft bauen“ von WWF Deutschland etwa zeigt, wie sich Sanierungen rechnen.



Das Fazit der Experten lautet: „Die höchsten Kosten entstehen, wenn gar nicht saniert wird.“ Wichtig ist dabei insbesondere die energetische Dämmung der Gebäudehülle, um Wärmeverluste zu verhindern und somit Heizkosten dauerhaft zu senken. Wer kalkulieren möchte, wann und wie sich die Investition in eine energetische Sanierung lohnt, findet etwa unter www.wertsache-zukunft.de den praktischen Sto-Energiesparrechner. Zudem lassen sich hier Ansprechpartner im örtlichen Fachhandwerk suchen.

den niedrigsten Gesamtkosten bis 2045 führt. „Das sanierte Gebäude kann danach über viele Jahre ohne größere Baumaßnahmen genutzt werden. Es lohnt sich also, einzelne Maßnahmen in einen großen Schritt zu bündeln.“ Zudem weisen die Experten auf den positiven Effekt für den Gebäudewert hin: „Immobilien mit sehr guten Effizienzklassen (A und A+) erzielten zuletzt teils 25 bis 30 Prozent höhere Verkaufserlöse als Gebäude mit den schlechtesten Effizienzklassen G und F.“ Hinzu kommen staatliche Förderhöfe, von denen Modernisierer profitieren. Das fängt bereits mit dem Kauf eines Altbaus an: Aus dem KfW-Programm 308 „Jung kauft Alt“ beispielsweise sind zinsgünstige Darlehen für das Familien-Wohneigentum abrufbar.

Vollsanierung zahlt sich langfristig aus

Die WWF-Studie kommt zu dem Fazit, dass die Vollsanierung auf ein Effizienzhäusniveau unabhängig von der gewählten Heizung zu



FRANZ SEIDL
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co KG

Egerer Str. 12a, 83339 Chieming, Tel. 0 86 64 / 92 75 62
bauunternehmenseidl@t-online.de

- Neubau
- Renovierung
- Sanierung
- Putz / Estrich
- Pflaster
- Agrarbau
- An- und Umbau

BERATUNG • VERKAUF • FERTIGUNG



Au 2, 83355 Grabenstätt-City
Tel. (08661) 1304
sabine@breu-fenster.de

Mo., Di., Do., u. Fr. von 13 - 18 Uhr
Mi. und Sa. nach tel. Vereinbarung

Eine der größten Haustürenaussstellungen im Chiemgau

 e-masters

 Elektro-Technik
HÖLZLE
Planung • Installation • Verkauf • Kundendienst

Elektro-Technik Hölzle GmbH & Co. KG
Alpenblick 4 • 83355 Erlstätt / Bergen
Telefon (08 61) 62 26 • Telefax (08 61) 1 62 06
Internet www.elektro-hoelzle.de • E-Mail info@elektro-hoelzle.de

Ihre kompetenten Partner vor Ort

2



Das Kinderzimmer wird zur Spieloase Kreative und farbenfrohe Gestaltungsideen für junge Entdecker

Anzeige

(DJD). Kinderzimmer sind viel mehr als Räume zum Schlafen. Sie dienen gleichzeitig als Rückzugsort, Spielplätze und kreative Werkstätten. Von hier entdecken Kinder die Welt und entwickeln ihre Persönlichkeit. Daher darf in die Einrichtung und Gestaltung viel Know-how und Einfallsreichtum fließen, um den Bedürfnissen der jüngsten Familienmitglieder gerecht zu werden. Fröhliche Farbtöne zum Wohlfühlen, funktionale Möbel, eine kreative Wandgestaltung und viele weitere Details tragen dazu bei.

Den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden

Am Anfang steht dabei stets die Auswahl der Farbtöne. Bunte und lebendig wirkende Wände regen die kindliche Fantasie an und schaffen eine fröhliche Atmosphäre. Dabei können ausgefallene Wandgestaltungen wie farbenfrohe Muster, inspirierende Motive umgesetzt werden. Ansprechpartner für originelle Ideen sind professionelle Malerbetriebe vor Ort: Mit handwerklichem Können und kreativem Geschick sind sie in der Lage, eine unverwechselbare Stimmung umzusetzen. Schließlich erfordert die Gestaltung eines Kinderzimmers viel Liebe zum Detail und ein

Gespür für die Bedürfnisse der kleinen Bewohner. Unter www.brillux.de/zuhaus gibt es zahlreiche Tipps zur Auswahl von Farbtönen und Materialien, die sich für verschiedene Oberflächen von den Wänden bis zu Holzeinbauten eignen. Zudem lassen sich über die Website von Brillux Zuhause Fachbetriebe aus der Nähe finden, die bei der individuellen Raumgestaltung beraten und das Traumkonzept von Anfang an begleiten und umsetzen können.

Ganz nach Wunsch: Bergpanorama oder Weltall-Kulisse

Bei dem persönlichen Gestaltungsstil stehen allein die Interessen und Vorlieben des Kindes im Vordergrund. Wie wäre es zum Beispiel mit einer alpinen Bergkulisse für begeisterte Kletterfans? Grüntöne wirken dabei ruhig und aufgeräumt, pudrige Rosetöne in Kombination mit Grau bringen viel Gemütlichkeit. Dank der unterschiedlich gestalteten Wände gibt es Zonen zum Toben, Spielen und Erholen. Vor der mit der Hand geschaffenen Gebirgssilhouette wurde zum Schluss ein Kletterparcours montiert. Für junge Weltraum-Abenteurer wiederum bietet sich eine Motto-Wand zum Thema Nachthimmel an. So bringt etwa



Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe

die Brillux Motivtapete mit Mond, Sternen und Rakete den passenden Look in die private Raumstation. Farbtöne aus dem Grau-Blau-Bereich verleihen dem Zimmer viel

Behaglichkeit, weiße Akzente holen Licht in den Tag. Hier sind Ruhe und Leben gleichermaßen zu Hause – so, wie Kinder es brauchen.

Grünwald GmbH - Bauunternehmung Zimmerei



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• Neubau • Umbau • Renovierung

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt

www.gruenwald-bau.de · Tel. 08661 / 7 81

gruenwaldgmbh@gmx.de



LANGERSPACHER

Bagger · Lader · LKW · Kiesgrube

► flexibel,
► schnell
► und unkompliziert

Am Karwinkel 13
83355 Grabenstätt
Tel.: 08661-983 9450
Mobil 0170-523 65 75
www.langerspacher.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

3

Die Sonne heizt mit

Energetische Sanierung mit Glasfassade bringt mehr Licht und Wärme ins Haus

Anzeige

(DJD). Mit sinkenden Temperaturen steigt wieder der Wunsch nach Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Dabei soll die Wärme bezahlbar bleiben. Daher gewinnt das Thema Energieeffizienz in den Herbst- und Wintermonaten stark an Bedeutung. Um Energieverluste zu reduzieren und gleichzeitig Kosten zu sparen, sind Maßnahmen zur effektiven Wärmedämmung des Gebäudes gefragt. Der Grund: Besonders bei älteren Häusern entweicht oft viel Wärme durch schlecht gedämmte Bauteile wie Wände, Dächer oder Fenster ungenutzt nach außen. Neben einer Fassadendämmung kann vor allem eine moderne Verglasung helfen, Energie zu sparen – und gleichzeitig den Wohnkomfort zu erhöhen.

Wärmeverluste über Fenster eindämmen

Allein durch veraltete Fenster mit Einfach- oder Doppelverglasung können bis zu 40 Prozent der Heizwärme nach außen verloren gehen. Moderne Fensterlösungen mit Dreifachverglasung weisen dagegen sehr gute Dämmwerte auf: Sie sorgen dafür, dass weniger Wärme entweicht und damit der Energieverbrauch fürs Heizen sinkt. Darüber hinaus sind großzügige Fensterflächen aus ästhetischer Sicht bei Architekten und Bauherren gleichermaßen beliebt. Sie verleihen Gebäuden ein modernes, offenes Erscheinungsbild und lassen viel Tageslicht in die Innenräume. Bewegliche Glasfassaden wie die Glas-Faltwände



Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

und das Maximal-Schiebefenster cero von Solarlux steigern darüber hinaus den Wohnkomfort spürbar. Sie ermöglichen beeindruckende Ausblicke, lassen die Grenzen zwischen innen und außen verschwimmen und holen die Natur ins Haus.

Weite Ausblicke mit hoher Energieeffizienz

Dank ihrer sehr guten Wärmedämmung schützen die Glas-Faltwände sowie das Schiebefenster cero zuverlässig vor Kälte. So tragen sie auch bei einer Modernisierung dazu bei, die Energieeffizienz des Eigenheims nachhaltig zu verbessern. Deshalb unterstützt das

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) solche Umbauten mit Zuschüssen von bis zu 12.000 Euro. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter www.solarlux.com. Praktischer Nebeneffekt der großen Glasflächen: Das einfallende Sonnenlicht dient als natürliche Wärmequelle und trägt zur passiven Erwärmung des Hauses bei – das spart zusätzlich Heizkosten und schont die Umwelt. Somit bildet eine Fenstermodernisierung nicht nur einen wichtigen Schritt zu mehr Energieeffizienz, sondern kann auch zu einer nachhaltigen Wertsteigerung der eigenen Immobilie beitragen.



Überseestr. 12 • 83355 Grabenstätt
Tel: 086 61 / 81 05
Fax: 086 61 / 98 34 77

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Estricharbeiten

Mail: info@binder-alois.de



RENAULT

Autohaus Kierner

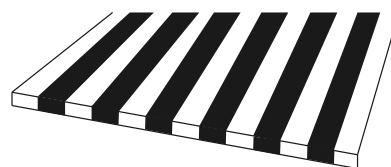
Chieminger Str. 22 Telefon 0 86 61 / 4 17
83355 Grabenstätt

E-Mail: info@autohaus-kierner.com
Web: www.autohaus-kierner.com

Rollladenbau • Schreinerei

NEUBAU • ALTBAU • REPARATUREN

Markisentücher
Ersatzteile
Jalousien
Insektenschutz
Fensterdichtungen



Rollladenbau Klauser GdB
83355 ERLSTÄTT • Tel. 08 61 - 693 29
www.rollladenbau-klauser.de

**Wir liefern preiswert,
schnell und zuverlässig:**

- Heizöl
- Premium-Heizöl
- Premium-Heizöl klimakompensiert
- Diesel
- Premium-Diesel
- Premium-Diesel biogenfrei
- Premium-Diesel klimakompensiert
- Digitale Füllstandsmessung
- Wärmeabo

BayWa AG Energie
Hochriesstr. 49, 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 692-99

BayWa

Gute Energie
kommt von
BayWa.

Selberdingerheim
Gemeinsam statt einsam.

Adventsbasar

Sonntag, 24. November von 10-16 Uhr

Unsere Bewohner haben für Sie viele Kunstwerke und Weihnachtsdekorationen in liebevoller Handarbeit gefertigt und freuen sich auf Ihren Besuch im Innenhof!

— Lecker Bosna frisch vom Grill, Glühwein & Punsch —

Selberdingerheim — Sozialtherapeutisches Pflegeheim d.
Familie Barwig — Dorfplatz 6 — 83365 Nußdorf/Traunstein

Ein gedruckter Blumen Gruß!

wittich.de/familienanzeigen

ANZEIGEN ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Weihnachtshilfsaktion „KOSOVO-BOSNIEN-ALBANIEN-UKRAINE“

GRABENSTÄTT UND ERLSTÄTT HELFEN

„Junge Leute helfen“

Durch die Unterstützung von **135 Ortschaften aus den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Altötting** wird **10.000 Armen** geholfen.

Wir bringen an Weihnachten Ihre Spenden direkt in die Caritasstationen von **Pater Coric** (Montenegro), zu **Pfarrer Sopi in Urosevac Ferizaj** (Kosovo), zu **Schwester Jeronima in Lac** (Albanien), zu **Pfarrer Mirko** (Sarajevo) und **Pater Vladimir** nach Zagreb.



**Allgemeines
Spendenkonto:**

Junge Leute helfen e. V.
Bankhaus RSA eG, GENODEF1RME
DE60 7016 9524 0000 3173 81

Grabenstätt und Erlstätt:

Ansprechpartner: Gregor Sigl, 0176/93191346
Abgabetermin: Pfarrheim Grabenstätt
Samstag, 30.11., 09 - 12 Uhr

www.junge-leute-helfen.de



Mit freundlicher Unterstützung:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 - 97 81-0
E-Mail: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Schöne Geschenkideen

**LANDKAUFHAUS
MAYER**
Das Kaufhaus für Körper, Geist und Seele

**Feierliche Lange-Samstage
zum entspannten
Weihnachts-Einkauf**

**mit tollen Geschenkideen &
vielen leckeren Köstlichkeiten!**

**jeden Samstag
ab dem 30.11.2024
bis zum 04.01.2025**

09-16 Uhr
Montag - Freitag
09-18 Uhr

**Heilig Abend & Sylvester
8.30 - 13 Uhr**

**LANDKAUFHAUS
MAYER**

**Reitsport- &
Landwirtschafts-Aktion**
Vom 11. bis 14.12.

-10 % auf alle Reitsport- und
Landwirtschafts-Artikel*

* außer auf Sonder- und Aktionspreise



THEATER . KONZERTE . KABARETT

NUTS Kulturfabrik.

Karten-Tel: 0861-8431

crailsheimstraße 12 83278 Traunstein
www.nuts-diekulturfabrik.de

**Immer eine schöne Geschenkidee:
UNSERE GUTSCHEINE ZU WEIHNACHTEN**

www.nuts-diekulturfabrik.de

VVKTraunstein: NUTS- KULTURFABRIK Crailsheimstr. 12, Tel.: 0861-8431	VVKTraunstein: UHREN-SCHMUCK KONARSKI Ludwigstr. 22, Tel.: 0861-60973	VVKTraunstein: ZEITUNGSKIOSK AM MAXPLATZ Maxplatz 14, Tel.: 0178-8612119
---	--	---

Boten der Adventszeit

Anzeige

Foto: GMH/BVE



Jetzt hat er wieder seinen ganz großen Auftritt: der Weihnachtsstern. Er schmückt sich in strahlendem Rot, leuchtendem Weiß, elegantem Creme oder fröhlichen Farbmelangen und verbannt tristes Winter-Grau. In den deutschen Gärtnereien stehen die Weihnachtsstern-Pflanzen jetzt in voller Farbenpracht, denn die Hauptblütezeit ist von November bis Januar/Februar. Mit fast 80

Prozent dominieren die Rottöne. Hier liegt seit Jahren Dunkelrot im Trend. Jedoch findet man die Winterblüher auch in Weiß, zweifarbig und rosa angeboten. Diese Farbvarianten finden allerdings traditionell nur bis zum Beginn der Adventszeit ihre Abnehmer. Danach ist der klassisch rote Weihnachtsstern nicht nur seinem Namen nach ein unverzichtbares Symbol für die Advents- und Weihnachtszeit.

2025 – erweitertes Kursangebot auf dem Brendlberg

PR-Anzeige

Zur besseren Kommunikation mit dem Partner Pferd vom Boden und im Sattel!
Sitzschulung, Musikreiten, Springgymnastik, Vorbereitungstraining zur RA-LA Prüfung u.v.m.
Termine ab Mitte Dezember unter www.brendlberg.de

Geschenkidee für alle Pferdefreunde
Reitgutscheine
für Reitstunden, Ausritte, Reiterferien,
Intensivkurse, Zehnerkarten usw.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht der
GESTÜTSHOF BRENDLBERG, RUHPOLDING
Telefon (0 86 63) 25 69 · Internet: www.brendlberg.de

zu Weihnachten



1

Erleben Sie Fondue-Genuss auf Gut Ising



PR-Anzeige

Unser Fondue-Restaurant auf Gut Ising ist seit über einem Jahrzehnt eine feste Institution und öffnet wieder von Mitte Oktober bis Mitte März. Hier erwartet Sie eine einzigartige Auswahl an über zwölf verschiedenen Fondue-Varianten, die für jeden Geschmack etwas bieten. Genießen Sie die klassische Fondue-Melange mit zartem Rinderfilet, exotisches japanisches Fisch- und Meeresfrüchte-Fondue in Miso-Brühe oder süßes Schokoladen-Fondue für Kinder und Naschkatzen. Unsere gemütlichen und historischen Stuben „Zum Goldenen Pflug“ bieten den perfekten Rahmen für romantische Abende zu zweit, gesellige Runden mit Freunden

oder kleine Betriebsausflüge. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und erleben Sie unvergessliche Stunden in rustikalem Ambiente.

Erholung im Wellness- & Spa-Bereich

Neben dem kulinarischen Erlebnis bieten wir Ihnen auf Gut Ising pure Entspannung in unserem 2.500 qm großen Wellness- & Spa-Bereich. Unser Spa auf Gut Ising ist eine Oase der Entspannung, die auch für Tagesgäste geöffnet ist. Auf 2.500 qm bieten wir Ihnen die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken. Entdecken Sie unsere Saunalandschaft, entspannen Sie im Innen- und Außenpool oder genie-

ßen Sie einen Drink an unserem Poolbar, die von 11:00 bis 21:00 Uhr fruchtige Cocktails, erfrischende Softdrinks, Kaffeespezialitäten und kleine Köstlichkeiten serviert.

Unsere Beauty-Abteilung bietet eine breite Palette an Behandlungen, die von erfahrenen Kosmetikern und Wellnesstherapeuten durchgeführt werden. Lassen Sie sich individuell beraten und verwöhnen. Nach einer wohltuenden Massage oder Gesichtsbildung können Sie in unserem gemütlichen Ruheraum mit Kamin entspannen und die Seele baumeln lassen.

Für sportlich Aktive bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Yoga, Workout-



Foto: Gut Ising

Kursen und Wassergymnastik. Unser Spa ist der perfekte Ort, um einen Tag voller Entspannung und Wohlbefinden zu erleben, egal ob Sie allein, zu zweit oder mit Freunden kommen.

Ob ein erholsamer Kurzurlaub oder ein spontaner Besuch – wir heißen Sie herzlich willkommen, um schnell abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

GUT ISING
CHIEMSEE

EINFACH FREUDE SCHENKEN

Gutscheine
Welt



Das perfekte Weihnachtsgeschenk:

Wellness, Kulinarik, Auszeit auf Gut Ising.
Nur einen Mausklick entfernt.



HOTEL GUT ISING | KIRCHBERG 3 | D-83339 CHIEMING/ISING | T +49 8667 790 | HOTEL@GUT-ISING.DE | WWW.GUT-ISING.DE



Schöne Geschenkideen

Fair und regional einkaufen im Milchladen – Ein schöner Gedanke



PR-Anzeige

Fair und regional einkaufen, das können Kund:innen seit 10 Jahren im Milchladen in Piding, denn 2014 eröffnete die Molkerei Berchtesgadener Land den Laden auf ihrem Werksgelände. Das freundliche Milchladen-Team bietet neben den eigenen Milchspezialitäten eine breite Lebensmittelauswahl, darunter auch Müslis, Öle und Nudeln aus der Region. In der „Fair-Ecke“ gibt es faire

Schokoladen und Weihnachtsprodukte der „GEPA – The Fair Company“, die seit über 10 Jahren in allen Vollmilchprodukten die Naturland Fair zertifizierte Bio-Milch von Berchtesgadener Land verarbeitet.

Für Geschenke findet man im Milchladen außerdem liebevollgepackte Geschenkkörbe sowie Porzellan, Holzwaren aus nachhaltiger Forstwirtschaft und Filzartikel wie



Foto: Molkerei Berchtesgadener Land

NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

In unserem Milchladen finden Sie eine Auswahl an liebevollen Geschenkideen. Von Accessoires für Küche und Wohnung, Bequemes für Sport und Freizeit bis hin zu regionalen Spezialitäten wie zum Beispiel dem Milchlikör 'Bergbauer' – wir haben genau das Richtige für Sie!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Am Gänslehen 4, 83451 Piding



Schöne Geschenkideen
finden Sie auch in unserem
Onlineshop unter
shop.bergbauernmilch.de



Abbildung beispielhaft



www.bergbauernmilch.de

zu Weihnachten

2



Foto: Molkerei Berchtesgadener Land

Herzerl-Wärmflaschen, Einkaufskörbe, Shopper, Kühltaschen und Westen. Die Renner im Non-Food-Bereich im Milchladen sind aktuell die Filz-Kühltasche, die praktischen Einkaufswagenlöser mit Keyfinder-Funktion, das Baumwoll-Geschirrtuch und die pflegende Buttermilch-Seife.

Geöffnet hat der Milchladen von Montag bis Freitag von 8-18 Uhr und viele Non-Food-Artikel sind rund um die Uhr im Onlineshop <https://shop.bergbauernmilch.de/> erhältlich.

Und wer auch beim Restaurantbesuch auf Regionalität achten möchte, erkennt das

leicht an der Belieferung durch die beklebten Frischdienst-Fahrzeuge.

Der Frischdienst Berchtesgadener Land hat sich auf den Vertrieb heimischer Produkte spezialisiert und bietet ein breites Regio-Sortiment für Gastronomie und Handwerk. Ziel ist es, regionale Hersteller zu stärken und qualitativ hochwertige, faire Produkte nachhaltig zu fördern.

Seit 60 Jahren vertreibt er die konventionellen und biologischen Milchprodukte der heimischen Molkerei Berchtesgadener Land und führt inzwischen viele weitere regionale Lebensmittel wie Käse, Mehl und z.B. Kaffee.

**endlich wieder,
gscheide Geschenke**

Mufflon Mäntel & Jacken * DEVOLD Merino Gwand * Hauschuhe
Felle * Sofadecken * Bettwäsche * Handschuhe * Mützen usw

Frau
Wolle
NATURHAUS

Schmidhamer Kapellenberg 2 | Traunstein/Schmidham
T 08664 92 87 333
Mittwoch - Freitag 10-17 UHR
Adventssamstage 10-15 UHR

Adventskalender: Von den Kleinen für die Großen

Die Augen der Kinder leuchten in der Adventszeit, wenn sie vor ihrem Adventskalender stehen und wieder ein neues Türchen aufmachen dürfen. Aber auch die Großen freuen sich, wenn sie mit einem solchen Kalender voller Überraschungen beglückt werden.

Vor allem wenn dieser von dem eigenen Nachwuchs gebastelt wurde. Und auch die Kinder sind stolz und haben zudem eine tolle Zeit mit der Vorbereitung. Je nach Alter der Kleinen kann es durchaus hilfreich sein, wenn ein Elternteil hilft und unterstützt.

**Einzigartige Geschenke
Stimmungsvolle Deko
Handgemachte Kostbarkeiten**

*Schwemmholzunikate
...und mehr*

Schaumburger Str. 17-27
83278 Traunstein

Mi - Fr 10 bis 17 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr
im Advent 10 bis 16 Uhr

BESTATTUNGSVORSORGE

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause,
falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen
oder sich im Voraus informieren möchten.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

Die Familienanzeige in Ihrer Gemeindezeitung



als Zeichen
Ihrer Dankbarkeit

©Vitalina Rybakova - stock.adobe.com

Erfolg aus einer Hand...



Wir öffnen Ihnen die Türen
für **neue Kunden.**

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung
und Beilagenverteilung in Grabenstätt
und Umgebung:

Annette Hofmann

Gebietsverkaufsleiterin

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18

Mobil 01 77 / 9 15 98 60

a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl

Marketing

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17

s.noichl@wittich-chiemgau.de

Fragen
Sie uns!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

GRATIS INFOABEND

WÄRMEPUMPE & SOLARANLAGE

50% günstiger im Betrieb als beim Wettbewerb.

FREIER EINTRITT

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Jetzt Platz sichern und dabei sein!

5.12. München: Spezial Firmenkunden

12.12. Kolbermoor: Private Haushalte

18.12. Online: Webinar für alle



Weitere Termine & Anmeldung
1k5-rosenheim.de/chiemgau

**1KOM
MA5°** ROSENHEIM

Musikalischer Advent im Prinzregententheater „Es wird ein Stern aufgehen...“

-Anzeige-

In wenigen Wochen beginnt der Advent – Die besinnliche Zeit und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Auch in diesem Jahr lädt der Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V. zum Münchner Advent ein und stimmt gemeinsam mit Musikanten, Sängerinnen und Sängern aus München, Ober- und Niederbayern, Salzburg, Oberösterreich und Südtirol mit festlichen Liedern in die Adventszeit ein. Mitwirkende Gruppen sind der Chor des Münchner Advent, unter der Leitung von Herta Albert, der Duschlhof Gsang, Trifarbig, die Laubensteiner Bläser und das Ensemble Sabiona. Als SprecherInnen Sandra Ohms (ORF) Andreas Estner (Bayerischer Rundfunk). Gesamtleitung Moritz Demer (Wastl Fanderl Schule).

Zum zweiten Mal widmet sich eine eigene Aufführung mit dem Münchner Kinderadvent an Kinder (ab 3 Jahren) und Familien.



Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e.V.

Münchner Advent

Es wird ein Stern aufgehen...

FREITAG
06.12.24
20:00 Uhr
Kurgastzentrum,
Bad Reichenhall

**MÜNCHNER
KINDERADVENT**
So, 08.12.24
11:00 Uhr
Prinzregenten-
theater, München

SAMSTAG
07.12.24
14:30 & 18:30 Uhr
Prinzregenten-
theater, München

SONNTAG
08.12.24
15:00 Uhr
Prinzregenten-
theater, München

Kartenbestellung unter:
Volkskultur Musikschule
www.volkskultur-musikschule.de
bestellung@muenchner-advent.de
Tel: 089 / 98 79 80

oder unter
München Ticket GmbH
Tel: 089 54 81 81 81
www.muenchenticket.de

Bei gemeinsamen Singen darf der musikalische Nachwuchs mit Allen Sinnen interaktiv die Bräuche im Advent kennenlernen und eine Sternreise durch die traditionsreiche Weihnachtszeit (mit)erleben.

Aufführungen:

Münchner Advent:

Freitag, 06. Dezember
20:00 Uhr im Kurgastzentrum
Bad Reichenhall;
Samstag, 07. Dezember
14:30 Uhr & 18:30 Uhr;
Sonntag, 08. Dezember
15:00 Uhr im Prinzregententheater

Zweiter Münchner Kinderadvent:

Sonntag, 08. Dezember, 11:00 Uhr

Karten und weitere
Informationen unter:
www.volkskultur-musikschule.de

CHIEMINGER Dorfladl



An den Adventssamstagen
bis 16 Uhr geöffnet!
Am 30.11. gibt es Bosna und Glühwein.

Schenken Sie einen Präsentkorb für Firmen,
Kunden, Angestellte, Familie und Freunde.

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
eine wundervolle Vorweihnachtszeit
und bedanken uns für Ihre Treue.*

*Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten,
wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

www.dorfladl.de • Tel. 08664 9274265



CHRISTBÄUME • TANNENZWEIGE

Angererhof

Erlstätt Ortsmitte

Telefon 0861-3624



Die wohl größte Auswahl an Christbäumen und Tannenzweigen
Verkauf ab 23.11.24 bis einschließlich Heiligabend

WWW.ANGERERHOF.INFO

Verkauf solange Vorrat reicht.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen



Glasbau. Glas-Anlagen. Glas-Design.

*...und plötzlich wollen alle
mit mir duschen!*

Duschen | Spiegel
Sandstrahlmotive...

HANS STARK
GLASEREI - ZINNGIESSEREI

Hans Stark e.K. | Inh. Josef Sigleithmaier | Tel. (0861) 47 59
Kammerer Str. 21 | 83278 Traunstein | www.glaserei-stark.de



Adventsausstellung

23. + 24. November 2024

Sa 8 - 17 Uhr | So 10 - 16 Uhr

Seien Sie willkommen zu weihnachtlichem Blüten- und Farbenzauber,
zu adventlichen Gedanken in behaglicher Atmosphäre.



Bühler

für's blühende Leben



Ringstraße 34 • 83236 Übersee • Telefon 0 86 42 - 415
blumen.buehler@t-online.de • www.blumen-buehler.de

WITTICH.DE/ANZEIGEN

Anzeige

Ein Brettspiel für die ganze Familie



Weihnachten steht vor der Tür und was gibt es schöneres als einen Spieleabend mit der ganzen Familie? Die **Chiemsee Schatzsuche** ist ein neues, regionales Brettspiel, wo Spannung, Spaß und natürlich auch etwas Glück dazugehört. Diese und weitere Geschenkideen gibt es beim Chiemgauer Verlagshaus.de, solange der Vorrat reicht. **Do san ma dahoam!**

www.chiemgauerverlagshaus.de
83254 Breitbrunn • Telefon: 08054-815